

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

17. September 1871 - 01. Mai 1872

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Gewinnliste

1872. April 2. die Gewinnliste

- 4 für Aufzuchtspausen
- 5 für die Disziplin der alten Schule
- 5 Emma Galotti

} Gustav und Anna
Friedmann

May 1. für Winterausgaben



Stb. Landestheater Nr. 13,
Jahrgang 1871/72.



Inhalts-Verzeichniss.

A.

Abbi Var.	21. 31.
Aufzuegen Tuppen	" 38. 75.
Am Freitag	" 41.
Arzt, var gessinn.	" 44.
Arbeiter Var.	" 50. 55.
Am Liebes zum Kunst.	" 52.
Autographensammlung, var.	" 88.

B.

Buchdruck, var.	" 8. 14. 32.
Bund alt. Millienar.	" 11.
Bunter Lintwulst.	" 14.
Bürgerlich mit Romantisch.	" 22.
Bismarck, var artifiziel.	" 57.
Bastardweine.	" 59.
Bis var Ruffe Document.	" 81.

C. G.

Colberg.	" 35. 80.
Cassette mit Zinnmaterial.	" 41. 50.
Wie man wir.	" 4.
Crockerbin, var.	" 4. 96.
Cinqueboten var.	" 25. 62.
Cry mit West.	" 27.
Diplomat, var alten Papule.	" 50. 88.

H.

Jodquitröuse, Vin.
 Koffein-Politur.
 Kalk, Vin.
 Kammertöpfel, Vin.
 Kautschuk.

Fol. 28.
 " 31.
 " 73.
 " 97.
 " 101.
 "

J.

Journallisten, Vin.
 Jodquitröuse bei männlicher Mutter.
 Jod für Markt.
 Jodquitröuse.

" 2. 87.
 " 34.
 " 49. 61.
 " 63. 96.

K.

Kabale mit Liebe
 Kalkstein, Vin.
 Kalkstein-Verdichtung.
 Kaufmann von Hamburg.
 Kein Geld.

" 3.
 " 12.
 " 24.
 " 30. 66.
 " 76.

L. H.

Lithotheta.
 Lebensmitten, Vin.
 Mönche, Vin.
 Mit der Natur.
 Mottensänger, Vin.
 Maria, Schrift.

" 22.
 " 74.
 " 37.
 " 83.
 " 85.
 " 99.



A.

Hortensienblätter Strauch.	Stk. 40. 55. 92
Leinwandstücke, Lin.	" 48.
Wibbungen, Lin.	" 60.
Hamulot.	" 69.
Hamulot 1/2 Stk.	" 70.
Wergipf.	" 86.

J. P. A.

Leinwandstücke.	" 25. 40.
Leinwandstücke, Lin.	" 57.
Leinwandstücke.	" 63.
Leinwandstücke.	" 71.

R.

Rosenschnecken mit Tinte.	" 36.
Rosenschnecken, König.	" 54.
Rosenschnecken, Leben.	" 58.

S.

Schneckenblätter	" 6. 43.
Schneckenblätter	" 9.
Schneckenblätter, Lin.	" 10.
Schneckenblätter.	" 15.
Schneckenblätter, Lin.	" 19.
Schneckenblätter, Lin.	" 24. 100.
Schneckenblätter.	" 39. 50.



Leutnantsbrüder, Frau.	fol. 53. 78.
Sakunbala.	" 72. 79.
Stiefmutter, die böse.	" 73. 91.
Stultzein, das.	" 73.
Stiftungsfest, das.	" 95. 98.
J.	
Tappi Frau ein.	" 13. 92.
Heter 1733. 22/2 Silber.	" 34. 67.
Tou, die böse.	" 83.
Vonnon von Abner.	" 90.

K.	
Kunter der froh.	" 5. 46.
Kobold das Kerkuffe	" 23.
Kunter dem Ringel der Kerkuffenzeit.	65.
Kurwifbar.	" 70.

L.	
Linsenbau in gärtlichen.	" 33.
Lor Junterart Japan.	" 44. 68.
Lobben, die.	" —
Lilien, die.	" 56. 65.
Liecke von Leticieres.	" 64.
Lil Linnen von Nijth.	" 77.
Löffelwurz, die.	" 93.

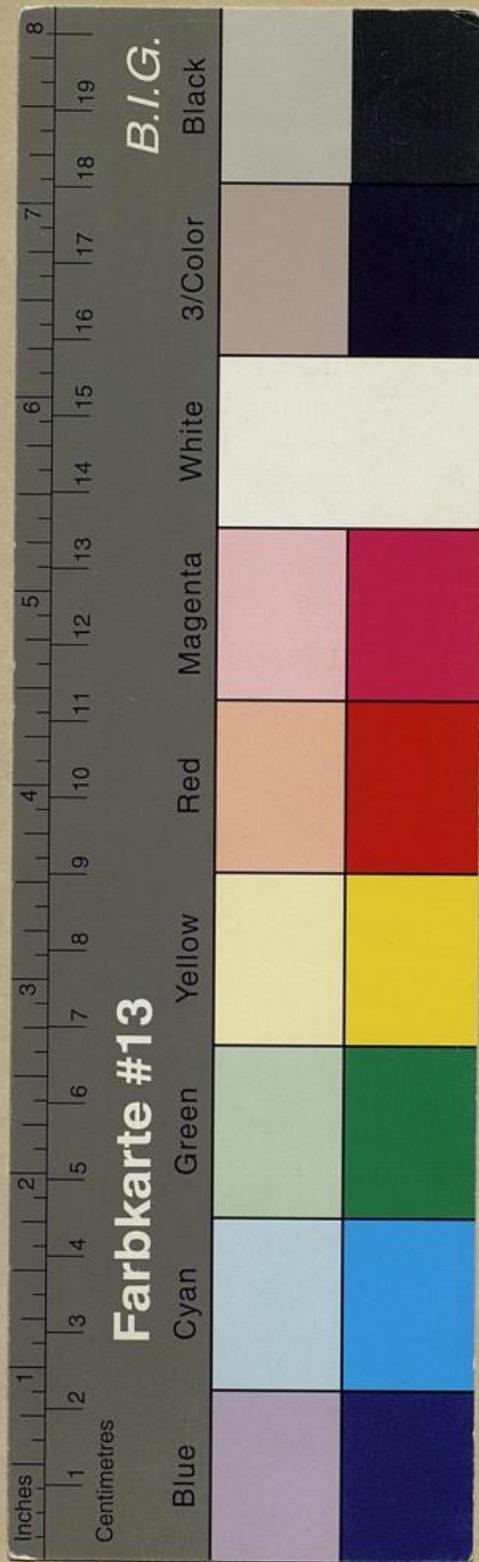
W.

Wohr ist der Herr Pfarrer?	Fol: 9. 37.
Wohr Kalsprecher war.	" 13.
Wohr der Herr Hill.	" 18.
Wohr danken wir über Ruffland?	" 21.
Wohr an dem Ministerium.	" 25.
Wohr die alte Welt haben.	" 29 - 29.
Wohr, der große, der beste.	" 41.
Wohrrecht, seine gerechtfertigt.	" 45.
Wohr der Herr nach der Klasse, Frau.	" 94.
Wohr der Herr nach der Klasse, Frau.	" 103.

H. Y. Y.

Zustehen mit aufbauen.	" 48.
Zwei Tage aus dem Leben eines Trübsen, St.	

H. J. K. a.
30/1/75.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag, den 17. September 1871.

Neu einstudirt:

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in 5 Acten von Göthe. Für die Bühne bearbeitet von demselben.

Personen:

Götz von Berlichingen	Herr Baetsch.	Edler von Blinzkopf	Herr Bachmann.
Elisabeth, seine Frau	Frau Hellmuth.	Franz Lerse	Herr Weidt.
Marie, seine Schwester.	Fräul. Kramer.	Max Stumpf, Pfalzgräflicher Diener	Herr Stavenhagen.
Carl, sein Söhnchen	Johanne Hellmuth.	Ein Kaiserlicher Rath	Herr Gottlieb.
Adelbert von Weislingen	Herr Fiala.	Ein Rathsherr von Heilbronn	Herr Grube.
Adelheid von Waldorf	Fräul. Zabel.	Ein Gerichtsdiener	Herr Voges.
Franz von Sickingen	Herr Salomon.	Sievers,) Mehler,)	Herr Lanz.
Hans von Selbiz	Herr Koeth.	) Anführer der auf-) rührerischen Bauern	Herr Dietrich.
Bruder Martin	Herr Stavenhagen.	Lint,) Kohl,)	Herr Mohr.
Franz, Edelknabe des von Weis- lingen	Herr Werner.	Die Zigeunermutter	Herr Bachmann.
Georg,) Faud,) Knappen des Berli- Peter,) chingen	Herr Telchmann Herr Schroeder. Herr Schäfer.	Die Tochter	Frau Lanz.
Der Hauptmann der Reichs- truppen	Herr Berninger.	Ein Bursche	Fräul. Fabricius. Fräul. Heller.

Der Wirth einer Schenke. Ein Schreiber. Ein Trompeter. Ein Castellan. Nürnberger Kaufleute. Boten der Behme. Berliching'sche, Weisling'sche, Bamberg'sche Reiter und Knechte. Offiziere und Knechte von der Reichsarmee. Kammerfrauen der Adelheid. Hofherren. Pagen. Rathsherrn und Bürger von Heilbronn.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 19. September 1871.

Die Journalisten.

Auffspiel in 5 Aufzügen von Gustav Freitag.

Personen:

Oberst Berg, außer Dienst		Herr Baetsch.
Fra, seine Tochter		Fräul. Kraute.
Adelheid Rüneck		Fräul. Zabel.
Senden, Gutsbesitzer		Herr Fiala.
Professor Oldendorf, Redacteur	} der Zeitung „Union“	Herr Salomon.
Conrad Volz, Redacteur		Herr Werner.
Bellmaus, Mitarbeiter		Herr Telchmann
Kämpfe, Mitarbeiter		Herr Bachmann.
Buchdrucker Lenning, Eigenthümer		Herr Schroeder.
Müller, Factotum		Herr Grube.
Blumenberg, Redacteur	} der Zeitung „Coriolan“	Herr Stavenhagen.
Schmuck, Mitarbeiter		Herr Dietrich.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Herr Berninger.
Lotte, seine Frau		Frau Lanz.
Bertha, seine Tochter		Fräul. Fabricius.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Herr Voges.
Fritz, sein Sohn		Herr Schäfer.
Justizrath Schwarz		Herr Lanz.
Eine Sängerin		Fräul. Wagner.
Korb, Schreiber des Fräul. Rüneck		Herr Weidt.
Karl, Bedienter des Obersten		Herr Gottlieb.
Deputationen der Bürgerschaft.		
Gäste. Kellner.	Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag, den 21. September 1871.

Kabale und Liebe.

Tragödie in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Präsident von Walter	Herr Baetsch.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Ziala.
Hofmarschall von Kalb	Herr Stavenhagen.
Lady Milford	Fräul. Zabel.
Wurm, Haussecretair des Präsidenten	Herr Koeth.
Miller, Stadtmusikant	Herr Berninger.
Dessen Frau	Frau Lanz.
Louise, dessen Tochter	Fräul. Kramer.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Fräul. Fabricius.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Lanz.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Gottlieb.
Kammerdiener der Lady	Herr Schäfer.
Gerihtsdienner. Dienerschaft der Lady.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 22. September 1871. Vierte Vorstellung in der ersten Serie.

Dir wie mir. Lustspiel in 1 Act von Roger.

Der Dorfbarbier. Komische Oper in 2 Acten von Schenk.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der ersten Serie.

Freitag, den 22. September 1871.

Dir wie mir.

Schwank in 1 Act von Roger.

Personen:

Baronin von Fersen	Fräul. Zabel.
Clara, ihr Kammermädchen	Fräul. Fabricius.
Richard Weiß, Advokat	Herr Werner.
Ein Diener	Herr Muzell.

Der Dorfbarbier.

Komisches Singspiel in 2 Acten. Musik von Schenk.

Personen:

Luz, ein Dorfbarbier	Herr Weidt.
Suschen, seine Mündel.	Frau Koeth.
Adam, sein Geselle	Herr Dietrich.
Rund, Dorfschulmeister	Herr Schroeder.
Joseph, Bacherssohn	Herr Bachmann.
Margarethe, eine Schmieds-Wittve	Frau Lanz.
Peter, Dorfschneider	Herr Lanz.
Philipp, } Geschworne	Herr Grube.
Thomas, } Bauern.	Herr Gottlieb.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag, den 24. September 1871.

U n t e r d e r E r d e

oder:

Arbeit bringt Segen.

Original-Characterbild mit Gesang in 3 Acten von Carl Elmar.
Musik von Franz v. Suppé.



Personen:

Theodor Freihold, ein reicher Erbe	Herr Werner.
Klugeborn, Professor, dessen Vormund	Herr Koeth.
Wilhelmine, dessen Tochter	Fräul. Fabricius.
Schachtmann, Klugeborn's Vetter, Eigenthümer eines Eisenbergwerks in Steiermark	Herr Baetsch.
Rosine, seine Tochter	Fräul. Schäfer.
Hans Bierschrott, Aufseher im Bergwerke	Herr Weidt.
Trenfels, Arzt	Herr Telchmann
Servilius, Pädagoge	Herr Lanz.
Cyprian, Schreiber } bei Klugeborn	Herr Bachmann.
Susanne, Wirthschafterin }	Frau Koeth.
Brenner	Herr Grube.
Steinhardt	Herr Schroeder.
Bucher	Herr Gottlieb.
Schlager	Herr Muzell.
Lieferz	Herr Schäfer.
Kraft	Herr Voges.
Gottfried, ein Knabe	Johanne Hellmuth.
Bergleute, Diener.	

Ort der Handlung: Im 1. Acte Wien, im 2. und 3. Schachtmann's Besitzung in Steiermark. Zwischen dem 1. und 2. Acte verfließen 4 Wochen; zwischen dem 2. und 3. Acte 5 Monate.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 26. September 1871.

Der Störenfried.

Rustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.



Personen:

Albrecht Lonau, Stadtsyndikus	Herr Salomon.
Thekla, dessen Frau	Fräul. Kramer.
Geheimrätin Seefeld, Wittve, deren Mutter	Frau Hellmuth.
Mwine Weiß, Lonau's Wündel	Fräul. Schäffer.
Hubert Maiberg	Herr Fiala.
Lebrecht Müller	Herr Berninger.
Graf Marlling	Herr Schroeder.
Ehrhart, Gärtner	Herr Stavenhagen.
Henning, dessen Sohn } in Lonau's Diensten	Herr Bachmann.
Babette, Köchin	Fräul. Fabricius.
Minette, Kammerjungfer der Geheimrätin	Frau Koeth.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag, den 28. September 1871.

Erziehungsergebnisse

oder:

Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in 2 Aufzügen von C. Blum.

Personen:

Florbach, ein reicher Privatmann	Herr Stavenhagen.
Frau von Stern, seine Schwester	Frau Dietrich.
Henriette, ihre Tochter	Fräul. Kramer.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern	Fräul. Schäffer.
Hauptmann Rheinfels	Herr Salomon.
Louis von Sonnenstein	Herr Telchmann
Anna, Kammermädchen } der Frau von Stern	Fräul. Fabricius.
Wilhelm, Bedienter	Herr Gottlieb.
Der Portier	Herr Grube.
Diener.	

Scene: im Hause der Frau von Stern.

Zwei Lieder, gesungen von Herrn Bachmann.

1. An Rosa, Lied von Gurschmann.
2. Seid einig, Lied von Rafael.

Die letzte Fahrt.

Liederspiel in 1 Act nach Johann Grün von Julius Stettenheim.

Musik von Conradi.

Personen:

Graf Silberg	Herr Roeth.
Koppelman, Verwalter seiner Güter	Herr Lanz.
Peter Klappe, Postillon a. D.	Herr Weidt.
Mathias, sein Sohn, Pächter	Herr Stavenhagen.
Hanne, sein Weib	Frau Lanz.
Hörschen, deren Tochter	Fräul. Fabricius.
Hans Brasch, ein junger Bauer	Herr Bachmann.
Schlüpermilch, Exekutor	Herr Dietrich.
Bedienter des Grafen	Herr Muzell.
Bauern. Bäuerinnen.	

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 3. October 1871.

Wer ist der Herr Pfarrer?

Lustspiel in 1 Act von Adolf Calmborg.

Personen:

Carl Stein, Pfarrer	Herr Salomon.	Nag, Schullehrer und Organist.	Herr Stavenhagen.
Ottilie, geb. Lichtenberg, Stein's Frau	Fräul. Kramer.	Christoph, ein Bauernbursch .	Herr Bachmann.
Henriette Lichtenberg, Ottilien's Tante	Frau Dietrich.	Anne-Marie, Christoph's Braut	Fräul. Schäffer.
		Sisbeth, Dienstmädchen . . .	Fräul. Nämmel.

Schwarzer Peter.

Schwank in 1 Aufzuge von C. A. Gärner.

Personen:

Der Förster		Herr Berninger.
Rosa, eine arme Waise, im Hause des Försters erzogen		Fräul. Schäffer.
Wilhelm, Jäger		Herr Richards, als Debüt.

Guten Morgen, Herr Fischer!

Bauville-Burleske in 1 Act nach dem Französischen von Friedrich.

Personen:

Doktor Hippe.	Herr Dietrich.	Amandus, sein Sohn	Herr Bachmann.
Aurora, seine Frau	Frau Dietrich.	Guste, Dienstmädchen bei Hippe	Frau Koeth.
Clara, seine Mündel	Fräul. Fabricius.	Erster Träger	Herr Grube.
Herr Fischer aus Havelberg .	Herr Weidt.	Zweiter Träger	Herr Gottlieb.

Die Abonnements-Billets für die zweite Serie können am Donnerstag, den 5. October, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets erster Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der zweiten Serie.

Donnerstag, den 5. October 1871.

Der Sonnwendhof.

Volks-Schauspiel in 5 Aufzügen von S. H. Mosenthal.

Personen:

Monica, Sonnwendbäuerin, Wittwe		Frau Hellmuth.
Balentin,	} in ihrem Dienste	Herr Salomon.
Wolfgang,		Herr Telchmann
Greßenz,		Frau Dietrich.
Franzl,		Fräul. Schäffer.
Marie,		Fräul. van Deur.
Matthias, Schmiedegesell, ihr Schwager		Herr Koeth.
Anna		Fräul. Kramer.
Der Pfarrer in der Achau		Herr Paetsch.
Der Meßner		Herr Lanz.
Ein Kesselflicker		Herr Dietrich.
Ein Kind		Johanne Hellmuth.
Knechte. Mägde. Bettler und Bettlerinnen.		
Zwei Knaben.		

Ort der Handlung: Im Hochgebirge; theils im Thal in und um den Sonnwendhof, theils auf der dazu gehörigen Stern-Alm.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, die Billets für die zweite Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag, den 8. October 1871.

Der Bauer als Millionär

oder:

Das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Zaubermärchen in drei Acten nebst einem Vorspiel von Ferdinand Raimund.
Musik von Kapellmeister Drechsler.

Personen des Vorspiels:

Lacrimosa, eine Fee, verbannt auf ihr Wolkenschloß	Fräul. Zabel.
Bustorius, Zauberer aus Warasdin in Ungarn	Herr Berninger.
Mayerle, Lacrimosa's Vetter, Magier aus Donau-Echingen	Herr Dietrich.
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Frau Lanz.
Borax, ihr Söhnchen	Johanne Hellmuth.
Genobius, Haushofmeister und Vertrauter der Fee Lacrimosa	Herr Schroeder.
Selima, } Feen aus der Türkei.	
Zulima, }	
Der Morgen. Der Abend. Der Tag. Die Nacht. Feen. Zauberer. Genien. Furien.	

Personen des Stücks:

Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Herr Weidt.	Mayerle	Herr Dietrich.
Lottchen, seine Pflgetochter	Fräul. Schäffer.	Amor	} Fräul. Fabricius.
Karl Schilf, ein armer Schiffer	Herr Richards.	Ilfi, Briesbote im Geisterreich . . . . .		Fräul. Kramer.
Lorenz, ehemals Kuhhirt, jetzt Kammerdiener bei Wurzel	Herr Lanz.	Die Zufriedenheit	Frau Koeth.
Musenjohn, Wurzel's	Herr Bachmann.	Die Jugend	Herr Paetsch.
Asterling, } Freunde und	Herr Schroeder.	Das hohe Alter	Herr Koeth.
Schmeichelfeld, } Zechbrüder	H. Becker.	Der Reid, } Milchbrüder	Herr Salomon.
Lacrimosa	Fräul. Zabel.	Der Haß, }	Herr Stavenhagen.
Bustorius	Herr Berninger.	Lophan, Kammerdiener d. Hasses	Herr Telchmann.
Geister der Nacht. Diener des Hasses. Begleiter der Jugend.		Rigowit, Wächter bei der Re- gelbahn	
Wurzel's Freunde. Ein Schlosser. Ein Tischler. Fischer und Fischerinnen. Feen.			
Die Handlung geht theils im Geisterreiche, theils auf der Erde vor.			

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der zweiten Serie.

Dienstag, den 10. October 1871.

Die Karlsruhler.

Schauspiel in 5 Acten von H. Laube.



Personen:

Herzog Karl von Württemberg		Herr Baetsch.
Gräfin Francisca von Hohenheim		Fräul. Zabel.
Generalin Nieger		Frau Dietrich.
Laura, deren Pflgetochter		Fräul. Kramer.
General Nieger		Herr Weidt.
Hauptmann von Silberkalf		Herr Stavenhagen.
Sergeant Bleistift		Herr Dietrich.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer		Herr Ziala.
Anton Koch, genannt Spiegelberg, } von Scharpstein, genannt Schweitzer, } von Honer, genannt Rahmann, } Pfeiffer, genannt Koller, } Peters, genannt Schusterle, } Christoph Bleistift, genannt Netze, Hundejunge	Karlsruhler	Herr Telschmann. Herr Bachmann. Herr Richards. Herr Schroeder. Herr Schäfer. Fräul. Heller.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart, vom 16. zum 17. September 1782.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterfiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag, den 15. October 1871.

Die Bluthochzeit.

(Bartholomäusnacht.)

Ein geschichtliches Trauerspiel in 4 Acten von Albert Lindner.

Personen:

Katharina von Medici		Frau Hellmuth.
König Karl IX.,		Herr Koeth.
Heinrich von Anjou, } ihre Söhne		Herr Fiala.
Franz von Mençon,		Herr Telschmann.
Margaretha von Valois, ihre Tochter		Fräul. Zabel.
Heinrich, König von Navarra und Béarn		Herr Salomon.
Heinrich von Guise		H. Becker.
Der Cardinal von Lothringen, dessen Onkel		Herr Weidt.
Coligny, Admiral		Herr Paetsch.
Herr von Nioug		Herr Stavenhagen.
Poltröt		Herr Schroeder.
Der Magus		Herr Grube.
Ein Mönch		Herr Lang.
Javannes		Herr Bachmann.
Die Marquise von Fontanges		Fräul. Kramer.
Erste } Hofdame		Fräul. Heller.
Zweite }		Fräul. Fabricius.
Dritte }		Fräul. Wäagner.
Ein Reichskanzler. Ein Herold. Ein Kammerherr.		
Hofherren. Hofdamen. Gardien. Pagen.		

Ort: Im Louvre zu Paris 1572.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstige in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der zweiten Serie.

Dienstag, den 17. October 1871.

Stadt und Land

oder:

Onkel Sebastian aus Oberösterreich.

Posse mit Gesang in 3 Acten von F. Kaiser. Musik vom Kapellmeister Müller.



Personen:

Herr von Hochfeld, Großhändler.	Herr Stavenhagen.
Eulalia, seine Frau	Frau Dietrich.
Clotilde, seine Tochter	Fräul. Schäffer.
Sebastian Hochfeld, Viehhändler aus Oberösterreich	Herr Weidt.
Apollonia, seine Frau	Frau Roeth.
Negine, seine Tochter	Fräul. Fabricius.
Herr von Wellenschlag, Banquier	Herr Berninger.
Robert, sein Sohn	Herr Telchmann.
Herr von Hupfer.	Herr Bachmann.
Herr von Glatt	Herr Schroeder.
Herr Haller, Hochfeld's Cassirer	Herr Lang.
Ein Kapellmeister	Herr Grube.
Fausin, } Bediente bei Hochfeld	Herr Dietrich.
Jacob, }	Herr Mohr.
Gäste. Diener.	

Ort der Handlung: Wien.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der zweiten Serie.

Donnerstag, den 19. October 1871.

Die Grille.

Ländliches Characterbild in 5 Aufzügen,
mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Ch. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Vater Barbeaud		Herr Paetsch.
Mutter Barbeaud		Frau Dietrich.
Landry, } Zwillingbrüder,		Herr Salomon.
Didier, } ihre Söhne		Herr Telchmann.
Martineau	Bauern aus Cosse	Herr Stavenhagen.
Etienne		Herr Schroeder.
Collin		Herr Hohmann.
Pierre		Herr Gottlieb.
Die alte Fadet		Frau Hellmuth.
Fanchon Bivieux, ihre Enkelin		Fräul. Kramer.
Manon, deren Pathe		Frau Lanz.
Vater Caillard		Herr Koeth.
Madelon, seine Tochter	Bauern aus der Priche	Fräul. Fabricius.
Suzette		Fräul. van Deur.
Mariette		Fräul. Kraute.
Annette		Fräul. Heller.
Bauermädchen und Bursche.		

Der letzte Aufzug spielt ein Jahr später als die früheren Aufzüge.
Ort der Handlung: Cosse und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitz	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag, den 22. October 1871.

Bruder Liederlich.

Posse mit Gesang in 3 Acten von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Personen:

Bohliche, ein reicher Holzhändler	Herr Weidt.	Geheimrätthin	Frau Hellmuth.
Stolle, Dienstboten-Commissio- nair	Herr Dietrich.	Registratorin	Fräul. Zabel.
Amaranth, dessen Stieftochter	Fräul. Schäffer.	Ein Schutzmänn	Herr Grube.
Jette, deren Cousine	Frau Koeth.	Erster Kellner	Herr Gottlieb.
Emil Fiedler	Herr Bachmann.	Zweiter Kellner	Herr Schäfer.
Louis Krufe, Friseur	Herr Stavenhagen.	Ein Blumenmädchen	Johanne Hellmuth.
Kunze, Fuhrherr	Herr Koeth.	Erstes Dienstmädchen	Fräul. Wagner.
Frau Weitgah, eine reiche Wittwe	Frau Lanz.	Zweites Dienstmädchen	Fräul. Heller.
Krawuttschke, Maler	Herr Richards.	Drittes Dienstmädchen	Fräul. Kraute.
Langer, Bohliche's Freund	Herr Lanz.	Ein Schneeschipper	Herr Voges.
Blattkowsky, Commis	Herr Caplan.	Erster Friseurgehülfe	Herr Telchmann.
Gisela Sternchen, Dienstmäd- chen	Fräul. Fabricius.	Zweiter Friseurgehülfe	Herr Hohmann.
Lina Niedlich, Dienstmäd- chen	Fräul. Kramer.	Dritter Friseurgehülfe	Herr Schäfer.
Gulda Krümel, Dienstmäd- chen	Fräul. van Deur.	Ein Cadett	Fräul. Kraute.

Ein Junge. Zwei Dienstmänner. Gäste. Zwei Executoren. Schlittschuhläufer. Jungen. Zwei Herren.
Ein Arbeiter. Holzhofarbeiter. Volk.

Ort der Handlung: Berlin.

Zwischen dem ersten und zweiten Act sind vier Wochen,
zwischen dem zweiten und dritten Act 6 Monate verflossen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs
abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Spertsit	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

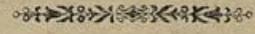
Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der zweiten Serie.

Dienstag, den 24. October 1871.

Wilhelm Tell.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Schiller.
(Overtüre zur Oper „Tell“ von Rossini.)



Personen:

Hermann Geßler, Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Koeth.	Gertrud, Stauffacher's Gattin .	Frau Hellmuth.
Rudolph der Harras	Herr Schroeder.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräul. Zabel.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Stavenhagen.	Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin	Fräul. Kramer.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe .	Herr Telchmann.	Armgarth, }	Frau Lanz.
Werner Stauffacher, Landleute	Herr Baetisch.	Mechtild, } Bäuerinnen	Fräul. Heller.
Ziel Neding, aus Schwyz	Herr Lanz.	Elisbeth, }	Fräul. van Deur.
Walthher Fürst, }	Herr Weidt.	Hildegard, }	Fräul. Nähmel.
Wilhelm Tell, }	Herr Salomon.	Walthher, } Tell's Knaben	Fräul. Fabricius.
Kuoni, der Hirt, aus Uri	Herr Bachmann.	Wilhelm, }	Johanne Hellmuth.
Werni, der Jäger, }	Herr Dietrich.	Friedrhardt, } Söldner	Herr Grube.
Muodi, der Fischer, }	Herr Gottlieb.	Leuthold, }	Herr Voges.
Arnold v. Melchtal, aus Unterwalden	Herr Hoppé.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	A. Becker.
Conrad Baumgarten, }	Herr Richards.	Geßler'sche und Landenberg'sche Reiter:	
Jenni, Fischerknabe	Frau Koeth.	Landleute aus den Waldstätten.	
Seppi, Hirtenknabe	Fräul. Kraute.		

Die Abonnements-Billets für die dritte Serie können am Donnerstag, den 26. October, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets zweiter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterfiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen .	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag, den 26. October 1871.

Die relegirten Studenten.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Rod. Benedix.

Personen:

Conradine Hartenberg, eine reiche Erbin	Fräul. Zabel.
Justizrath Stein, ihr Vormund	Herr Baetsch.
Kronau, Kornhändler und Stadtrath	Herr Berninger.
Ulrike, seine Frau	Frau Hellmuth.
Hedwig, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Reinhold, sein Neffe	Herr Hoppé.
Hirschbach, Viehhändler, Dekonomierath und Stadtverordneter, Kronau's Schwager	Herr Dietrich.
Emma, seine Tochter	Fräul. Schäffer.
Tannenheim, Stadthaumeister	Herr Koeth.
Wieprecht Born, Schlosser und Eisenhändler	Herr Schroeder.
Wolfram Lindeneck, Musiklehrer	Herr Telchmann.
Baron Lukowsky	Herr Stavenhagen.
Eulert, Förster	Herr Gottlieb.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die dritte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag, den 29. October 1871.

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua		Herr Berninger.
Gianettino Doria, sein Neffe, Prätendent		Herr Werner.
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung		Herr Salomon.
Berrina,	} Verschworene	Herr Paetsch.
Bourgognino,		Herr Hoppé.
Calcagno,		Herr Stavenhagen.
Sacco,		Herr Lanz.
Lomellino, Gianettino's Vertrauter		Herr Schroeder.
Zenturione,	} Mißvergnügte	Herr Richards.
Zibo,		Herr Bachmann.
Afferato,		Herr Gottlieb.
Romano, Maler		Herr Telchmann.
Muley Hassan, Mohr von Tunis		Herr Koeth.
Deutscher der herzoglichen Leibwache		Herr Weidt.
Erster } Bürger		Herr Dietrich.
Zweiter }		Herr Grube.
Leonore, Fiesco's Gemahlin		Fräul. Kramer.
Gräfin Julia, Wittve Imperiali, Doria's Schwester		Fräul. Zabel.
Bertha, Berrina's Tochter		Fräul. Krante.
Rosa,	} Leonoren's Kammermädchen	Fräul. Seller.
Arabella,		Fräul. Fabricius.
Mehrere Nobili. Bürger. Deutsche. Soldaten. Bediente.		

Der Schauplatz: Genua. — Zeit: 1547.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der dritten Serie.

Dienstag, den 31. October 1871.

Englisch.

Auffspiel in 1 Act von Görner.



Personen:

Adele Treunbr, eine junge Wittve	Fräul. Zabel.	Billig, Gastwirth zum „Römi-	
Marie, ihr Mädchen	Fräul. Fabricius.	schen Kaiser“	Herr Stavenhagen.
Bankier Salomon Zoppelberger	Herr Dietrich.	Fritz, Kellner	Herr Gottlieb.
Beilchen, dessen Gattin	Frau Dietrich.	Jean, Kellner	Herr Hohmann.
Edward Gibbon	Herr Werner.		Scene: Berlin.
John, dessen Diener	Herr Schroeder.		

Wie denken Sie über Rußland?

oder:

Der erste Dienst.

Auffspiel in 1 Act von G. von Moser.



Personen:

Sylvestervon Kalb, Schlosshaupt-	Herr Koeth.	Herr von Nengen, Kammerjunker	Herr Richards.
mann		und Legationssekretair	Herr Berninger.
Kunigunde von Kalb, seine Frau	Frau Hellmuth.	Herr Melzer, Tapezier	Herr Gottlieb.
Constanze deren Nichte	Fräul. Schäffer.	Ein Diener	

Das Stück spielt auf Steinicke, in der Nähe der Residenz eines kleinen Fürsten in Deutschland.

Der Abbé.

Komische Operette in 1 Act und 2 Bildern von C. Folnes. Musik von C. F. Conradin.



Personen:

d'Arcourt, ein junger Candidat	Herr Bachmann.	Abelaide,	Fräul. Fabricius.
der Theologie		Moustache, Logen-	
Bonacier, Organist, sein Freund	Herr Goppé.	schließerin	der königl. Frau Lanz.
Riccant, Regisseur	Herr Weidt.	Ein Kammerherr	Oper in Herr Richards.
Menard, Sänger	Herr Telschmann.	Ein Kommissair	Paris Herr Voges.
Bidaut,	Frau Koeth.	Ein Theaterdiener	Herr Dinklage.
Fleurette,	Fräul. Kraute.	Sänger und Sängerinnen.	

Scene: Paris. Zeit: 1750.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag, den 2. November 1871.

Bürgerlich und Romantisch.

Auffspiel in 3 Acten von Bauernfeld.



Personen:

Präsident von Stein	Herr Koeth.
Baron von Ringelstern, Gutsbesitzer	Herr Salomon.
Rath Zabern	Herr Weidt.
Die Rätin, seine Frau	Frau Lanz.
Emilie, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Sittig, Bade-Commissair	Herr Hoppé.
Catharine von Rosen	Fräul. Zabel.
Ernestine, ihr Kammermädchen	Fräul. Schäffer.
Unruh, Lohnlakai	Herr Dietrich.
Samuel, Bedienter des Barons	Herr Hohmann.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Barons	Fräul. Heller.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Gottlieb.

Die Handlung spielt in einem Badeorte.



Vorher:

Liselotte.

Historisches Genrebild in 1 Act von Sigmund Schlesinger.



Personen:

Philipp, Herzog von Orleans	Herr Koeth.
Elisabeth Charlotte, seine Gemahlin	Frau Hellmuth.
Philipp, Herzog von Chartres, ihr Sohn	Herr Telchmann.
Baron Matershausen	Herr Dietrich.
Liselotte	Fräul. Schäffer.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag, den 5. November 1871.

Das Urbild des Tartüffe.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Carl Gutzkow.

Personen:

Ludwig der Vierzehnte, König von Frankreich	Herr Goppé.
Lionne, Minister	Herr Paetsch.
Delarive, Kammerherr	Herr Richards.
Präsident Lamoignon	Herr Koeth.
Parlamentarath Lefevre	Herr Bachmann.
Leibarzt Dubois	Herr Lang.
Chapelle, Akademiker	Herr Stavenhagen.
Molière	Herr Salomon.
Armande, } Schauspielerinnen	Fräul. Zabel.
Madleine, }	Fräul. Schäfer.
Matthieu, Bürger von Paris	Herr Dietrich.
Germain, Bedienter bei Chapelle	Herr Schäfer.
Louison, Armande's Mädchen	Fräul. Fabricius.
Ein Page des Königs	Fräul. Kraute.
Ein Offizier	Herr Gottlieb.
Ein Bedienter des Ministers	Herr Hohmann.
Ein Theaterdiener	Herr Grube.
Abgeordnete. Polizeidiener. Volk.	

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: 1669.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Bogen und Sperrsitg	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der dritten Serie.

Dienstag, den 7. November 1871.

Sand in die Augen.

Luftspiel in 2 Acten, frei nach dem Französischen von Fr. A. Hirsch.

Personen:

Doctor Miller, Arzt	Herr Weidt.	Anna, Stubenmädchen bei	
Ottile, seine Frau	Frau Dietrich.	Wimmer	Fräul. Heller.
Klotilde, seine Tochter	Fräul. Kraute.	Ein Tapezier	Herr Lanz.
Wimmer, Rentier	Herr Dietrich.	Ein Koch	Herr Richards.
Babette, seine Frau	Frau Lanz.	Ein Commis	Herr Hohmann.
Ferdinand, sein Sohn	Herr Telchmann.	Ein Jäger	Herr Mohr.
Rippelberger, sein Onkel	Herr Stavenhagen.	Ein Livréebedienter	Herr Schäfer.
Toni, Stubenmädchen } bei Miller	Fräul. van Deur.	Ein Kammerdiener	Herr Gottlieb.
Therese, Köchin	Fräul. Nähmel.		

Vorher:

Herrn Kaudel's Gardinenpredigten.

Luftspiel im 1 Aufzuge von G. v. Moser.

Personen:

Eduard Handel, ein junger		Kaudel	Herr Koeth.
Kaufmann	Herr Hoppé.	Emilie, seine Frau	Fräul. Kramer.
Antonie, seine Frau	Fräul. Zabel.	Ein Kellner	Herr Hohmann.
August Muck, Rentier	Herr Dietrich.	Ein Schaffner	Herr Mohr.
Kunigunde, seine Frau	Frau Dietrich.	Ein Packträger	Herr Voges.

Ort der Handlung: Eine Eisenbahnstation.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schulzeitung Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag, den 9. November 1871.

Ein einziges Wort an den Minister.

Genrebild in 1 Act von A. Langer.

Personen:

Fürst Kaunitz, kais. kgl. Staatsminister	Herr Koeth.	Mittl, seine Tochter	Frau Koeth.
Salomon Oppenheimer, Banquier u. Vorstand der israelitischen Gemeinde in Wien	Herr Dietrich.	Madame Aubordin, Frau des Kochs	Frau Dietrich.
Lorenz Dangelhammer, Portier.	Herr Stavenhagen.	Hansl, Stiefelpuzer, ihr Bruder	Herr Bachmann.
		Lafleur, Kammerdiener	Herr Gottlieb.
		Waps, Käufer	Herr Schäfer.

Ort der Handlung: Das fürstl. Kaunitz'sche Palais in Wien im Jahre 1784.

Eine Parthie Piquet.

Lustspiel in 1 Act von Fourier und Meyer.

Personen:

Chevalier von Rocheferrier	Herr Koeth.
Raymond, sein Sohn	Herr Teldmann.
Mercier, gewesener Kaufmann	Herr Weidt.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Schäfer.

Das Stück spielt in Paris in der Wohnung Merciers.

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von K. Benedix.

Personen:

August, Kammerdiener	Herr Stavenhagen.	Hannchen, Stubenmädchen	Fräul. Schäfer.
Christiane Köchin	Frau Dietrich.	Andreas, Bäckerjunge	Herr Schroeder.
Antoinette, Kammerjungfer	Frau Hellmuth.	Gretchen, Milchmädchen	Frau Lanz.
Buschmann, Kutscher	Herr Dietrich.	Hans, Fleischarbursche	Herr Gottlieb.
Philipp, Reitknecht	Herr Hoppé.		

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

26

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag, den 12. November 1871.

Zum Erstenmale:

Der Graf von Hammerstein.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Kaiser Heinrich II.	Herr Baetsch.
Erkanbald, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler des Reichs.	Herr Berninger.
Bischof Meinwerk von Paderborn	Herr Koeth.
Konrad von Franken	A. Becker.
Graf Otto von Hammerstein	Herr Salomon.
Balderich, dessen Lehnsmann	Herr Richards.
Edard, ein junger Priester	Herr Hoppé.
Sophia, Oberin eines Nonnenklosters	Frau Hellmuth.
Irmgard, Graf Otto's Muhme	Fräul. Kramer.
Beatrice, } junge Edelfräulein	Fräul. Kraute.
Judith, }	Fräul. Heller.
Der Klostervogt	Herr Lanz.
Thietmar, aus Bischof Meinwerk's Gefolge	Herr Weidt.
Ein kaiserlicher Schaarmeister	Herr Bachmann.
Folkmar, ein alter Bauer	Herr Grube.
Otbert, dessen Enkel	Herr Telchmann.
Eine Wahrsagerin	Frau Dietrich.
Ein Bettler	Herr Dietrich.
Ein alter Bauer	Herr Stavenhagen.
Gottfried, ein junger Kriegsknecht	Herr Schroeder.
Ein Herold	Herr Mohr.
Gefolge. Pilger. Nonnen. Kriegsknechte und Volk.	

Die Handlung spielt in verschiedenen Gegenden des Mittelrheins, im elften Jahrhundert.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitz	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der dritten Serie.

Dienstag, den 14. November 1871.

Wegen erneuter Krankheit des Herrn Werner kann die angegebte Vorstellung „die zärtlichen Verwandten“ nicht gegeben werden.

Dafür:

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Acten,
mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“ von Ch. Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

DAS LORLE.

Ländliches Gemälde in 2 Acten.

Personen:

Reinhard, ein Maler	Herr Salomon.	Bärbel, seine Base	Frau Dietrich.
Stephan Reichenmeyer, Colla- borator der fürstlichen Bib- liothek	Herr Schroeder.	Christoph Valder, ein junger Bauer	Herr Bachmann.
Der Lindewirth	Herr Weidt.	Martin, ein Knecht	Herr Gottlieb.
Lorle, seine Tochter	Fräul. Schäffer.	Ein Bauer.	

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald.

Zweite Abtheilung.

LEONORE.

Drama in 3 Acten.

Personen:

Der Fürst	Herr Hoppé.	Der Lindewirth	Herr Weidt.
Präsident Graf von Felsack	Herr Paetsch.	Reinhard	Herr Salomon.
Ida von Felsack, seine Nichte	Fräul. Zabel.	Leonore	Fräul. Schäffer.
Amalie von Nieden, ihre Ver- wandte und Gesellschafterin	Fräul. Krante.	Bärbel	Frau Dietrich.
Baron Arthur von Belgern, ihr Vetter, Hauptmann	Herr Stavenhagen.	Stephan Reichenmeyer	Herr Schroeder.
Lieutenant von Werden, Kam- merjunker	Herr Telchmann.	Christoph Valder	Herr Bachmann.
		Diener des Grafen	Herr Hohmann.

Die Handlung spielt 2 Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Die Abonnements-Billets für die vierte Serie können am Donnerstag, den 16. November, ausnahmsweise Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Stanstr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets dritter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag, den 16. November 1871.

Die Hochzeitsreise.

Lustspiel in 2 Acten von R. Benedix.

Personen:

Otto Lambert, Professor an einem Gymnasium	Herr Salomon.
Antonie, seine Frau	Fräul. Zabel.
Edmund, sein Famulus	Herr Telchmann.
Hahnenstirn, Stiefelpußer	Herr Dietrich.
Guste, Kammerjungfer	Fräul. Kraute.

Glzevir.

Charakterbild mit Gesang in 1 Act von S. Wilken. Musik von R. Bial.

Personen:

Hofrath Meißner	Herr Weidt.
Neppert, Kunsthändler und Antiquar	Herr Koeth.
Julius, sein Sohn	Herr Telchmann.
Frau Gerstenberg	Frau Lanz.
Miechen, ihre Enkelin	Fräul. Kraute.
Zademat, Rentier	Herr Dietrich.
Tipp, Neppert's Faktotum	Herr Bachmann.
Barbara, Aufwärterin	Fräul. Fabricius.

Ort der Handlung: Berlin.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, ausnahmsweise Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die dritte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag, den 19. November 1871.

Neu einstudirt:

Wenn Leute Geld haben.

Romisches Lebensbild mit Gesang in 3 Acten von Wehrauch.



Personen:

Herr Pluster, früher Schuhmacher, jetzt Rentier	Herr Weidt.
Madame Pluster, seine Frau	Frau Lanz.
Emma, ihre Tochter	Fräul. Fabricius.
August, Lehrlinge	Herr Bachmann.
Lotte, Dienstmädchen } bei Pluster	Frau Koeth.
Eugen	Herr Hoppe.
Wilhelm Herb.	Herr Telchmann.
Brellvogel	Herr Dietrich.
Baron Eulenburg	Herr Salomon.
Uhrhahn	Herr Schroeder.
Louise	Frau Dietrich.
Rath Knierutscher	Herr Koeth.
Ein Jude	Herr Stavenhagen.
Dr. Schmutder	Herr Richards.
Mulac,	Herr Gottlieb.
Madam Bieffe, } Handelsleute	Fräul. Rähmel.
Müller, Tischler	Herr Lanz.
Executor	Herr Voges.
Ein Bummelr.	Herr Hohmann.
Ein Gerichtsbote	Herr Grube.
Handwerker. Gäste. Löschmannschaft. Gerichtsdienner. Diener.	

Ort der Handlung: Berlin.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

34

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag, den 21. November 1871.

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Acten, nach Shakspeare von A. W. Schlegel.



Personen:

Der Doge von Venedig	Herr Weidt.
Prinz von Marocco, } Freier der Porzia	Herr Stavenhagen.
Prinz von Arragon, }	Herr Richards.
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Herr Salomon.
Bassanio,	Herr Hoppé.
Solanio, } seine Freunde	Herr Schroeder.
Salarino, }	Herr Lanz.
Graziano, }	H. Becker.
Lorenzo, Liebhaber der Jessica	Herr Telchmann.
Shylok, ein Jude	Herr Koeth.
Tubal, ein Jude, sein Freund	Herr Dietrich.
Lanzelot Gobbo, Shylok's Diener	Herr Bachmann.
Der alte Gobbo, Lanzelot's Vater	Herr Grube.
Porzia, eine reiche Erbin	Fräul. Zabel.
Nerissa, ihre Begleiterin	Fräul. Schäffer.
Jessica, Shylok's Tochter	Fräul. Kraute.
Balthasar, Porzia's Diener	Herr Hohmann.
Ein Page Porzia's	Fräul. Fabricius.
Ein Page Bassanio's	Fräul. Wittich.
Senatoren. Diener. Beamte des Gerichtshofes.	

Ort der Handlung: Venedig und Porzia's Landsitz Belmont.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag, den 23. November 1871.

Hohe Politik.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Personen:

Registrator Anton Guther	. Herr Koeth.	Albert, sein Sohn	. . . . . Herr Telchmann.
Marie, seine Frau	. . . . . Frau Hellmuth.	Hans Stollen, Bäckermeister	. Herr Weidt.
Wilhelmine, deren Kinder	. . . . . Fräul. Schäffer.	Mathilde, seine Frau	. . . . . Frau Lanz.
Rudolph,	. . . . . Herr Hoppé.	Karoline, deren Tochter	. . . . . Fräul. Heller.
Franz Lachmann, Beamter in Pension	. . . . . Herr Berninger.	Anton Pfund, Kaufmann	. . . . . Herr Lanz.
Anna Alter	. . . . . Frau Dietrich.	Christoph, sein Sohn	. . . . . Fräul. Fabricius.
Emma, ihre Gesellschafterin	. . . . . Fräul. Kraute.	Katharine, Hausmädchen bei Guther	. . . . . Fräul. Rähmel.
Gütter, Fabrikant	. . . . . Herr Stavenhagen.		

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Der Abbé.

Romische Operette in 1 Act und 2 Bildern von E. Folnes. Musik von C. F. Conradin.

Personen:

d'Arcourt, ein junger Candidat der Theologie	. Herr Bachmann.	Abelaide,	. . . . . Fräul. Fabricius.	
Bonacier, Organist, sein Freund	. Herr Hoppé.	Monsiache, Logen-	} der königl. Oper in Paris	
Micant, Regisseur	. Herr Weidt.	schließerin		Frau Lanz.
Menard, Sänger	. Herr Telchmann.	Ein Kammerherr		Herr Richards.
Bidaut,	. Frau Koeth.	Ein Commissair		Herr Voges.
Fleurette,	. Fräul. Kraute.	Ein Theaterdiener		
		Sänger und Sängerinnen.		

Scene: Paris. Zeit: 1750.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Werner ist krank.

Druck der Schutzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

32

Fünfte Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag, den 26. November 1871.

Wegen plötzlich eingetretener Krankheit des Frl. Kramer kann die für heute angeordnete Vorstellung „Colberg“ nicht gegeben werden, dafür:

Die Bluthochzeit. (Bartholomäusnacht.)

Ein geschichtliches Trauerspiel in 4 Acten von Albert Lindner



Personen:

Katharina von Medici	Frau Hellmuth.
König Karl IX.,	Herr Koeth.
Heinrich von Anjou, ihre Söhne.	Herr Hoppé.
Franz von Alençon,	Herr Telchmann.
Margaretha von Valois, ihre Tochter	Fräul. Zabel.
Heinrich, König von Navarra und Béarn	Herr Salomon.
Heinrich von Guise	H. Becker.
Der Cardinal von Lothringen, dessen Onkel	Herr Weidt.
Coligny, Admiral.	Herr Baetsch.
Herr von Riour	Herr Stavenhagen.
Boltrot	Herr Schroeder.
Der Magus	Herr Grube.
Ein Mönch.	Herr Lanz.
Tavannes	Herr Bachmann.
Die Marquise von Fontanges	Fräul. Schäffer.
Erste } Hofdame	Fräul. Kraute.
Zweite }	Fräul. Fabricius.
Dritte }	Fräul. Wagner.
Ein Reichskanzler. Ein Herold. Ein Kammerherr.	
Hofherren. Hofdamen. Garden. Pagen.	

Ort: Im Louvre zu Paris 1572.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 " "	Amphitheater	5 " "
Parquet und untere Seitenlogen	15 " "	Gallerie	4 " "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag, den 28. November 1871.

Die zärtlichen Verwandten.

Auffspiel in 3 Aufzügen von R. Benedix.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Salomon.
Ulrike, } seine Schwestern	Frau Lanz.
Fringard, }	Frau Dietrich.
Ottilie, seine Nichte	Fräul. Schäffer.
Abelgunde von Galten, seine Tante, Wittve	Frau Hellmuth.
Dietrich, } deren Kinder	Herr Telchmann.
Eduna, }	Fräul. Fabricius.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	Herr Hoppé.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Schroeder.
Schummerich	Herr Werner.
Weithold, Haushofmeister } in Barnau's Hause	Herr Lanz.
Thusnelde, Haushälterin }	Fräul. Zabel.
Philippine, Kammermädchen	Fräul. Kraute.
Diener.	

Handlung: Barnau's Schloß, in der Nähe einer Stadt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag, den 30. November 1871.

Ich speise bei meiner Mutter.

Lustspiel in 1 Act nach dem Franz. des A. Decourcelles und L. Thibaut von A. Fugmann.

Personen:

Sophie Arnould, Sängerin an der großen Oper	Fräul. Zabel.	Ein Haushofmeister	Herr Stabenhagen.
Herzog von Hennin	Herr Salomon.	Germain, Diener	Herr Schroeder.
Chevalier von Beaufort	Herr Richards.	Ein Kutscher	Herr Grube.
Didier, Maler	Herr Hoppé.	Erster } Diener	Herr Gottlieb.
Marion, Kammermädchen	Fräul. Kraute.	Zweiter }	Herr Hohmann.
		Dritter }	Herr Voges.

Einer muß heirathen.

Lustspiel in 1 Act von Wilhelmi.

Personen:

Jacob Zorn, } Brüder, Professoren an einer Universität	Herr Koeth.
Wilhelm Zorn, }	Herr Werner.
Gertrude, ihre Tante	Frau Dietrich.
Louise, ihre Nichte	Fräul. Schäffer.

1733 Thaler 22¹/₂ Sgr.

Posse mit Gesang in 1 Act nach einer französischen Idee von C. Jacobson. Musik von A. Lang.

Personen:

Kälbchen, Häuserspeculant	Herr Dietrich.	Paul Selling, Buchhalter	Herr Tschmann.
Maltwine, seine Frau	Frau Dietrich.	Julie, Hausmädchen bei Kälbchen	Fräul. Fabricius.
Martha, seine Tochter	Fräul. Kraute.	Herren und Damen als Gäste.	
Krähhahn, Chauffee-Einnehmer in Fürstenwalde	Herr Weidt.	Ort der Handlung: Kälbchen's Wohnung.	

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag, den 3. December 1871.

Zum Erstenmale:

Colberg.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Paul Hense.

Personen:

Major Netthart von Gneisenau	Herr Salomon.
Lieutenant Brünnow, vom Schill'schen Freicorps	Herr Richards.
Hauptmann Steinmetz	Herr Werner.
Joachim Kettelbeck, ehemaliger Schiffscapitain	Herr Baetfch.
Würger, ehemaliger Soldat, invalide,	Herr Dietrich.
Rathsherr Grüneberg,	Herr Weidt.
Stadtzimmermeister Geertz,	Herr Stavenhagen.
Kaufmann Köller,	Herr Schroeder.
Nector Zipfel,	Herr Koeth.
Sein Sohn,	Herr Schäfer.
Wittve Blank.	Frau Lanz.
Heinrich, ihr Sohn, ein junger Kaufmann	Herr Hoppé.
Rosa, ihre Tochter	Fräul. Kramer.
Schiffer Franz Arndt	Herr Grube.
Der Kellermeister im Rathskeller	Herr Lanz.
Wachtmeister Weber	Herr Bachmann.
Eine Ordonnanz	Herr Mohr.
Ein Gefreiter	Herr Telschmann.
Ein französischer Parlamentär	Herr Gottlieb.
Ein Wachtposten	Herr Hohmann.
Ein Kellner	Herr Voges.
Bürger. Soldaten. Frauen und Kinder.	

Zeit: 1807.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsig	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersig in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag, den 5. December 1871.

Rosenmüller und Zinke

oder:

Abgemacht!

Original-Auffspiel in 5 Aufzügen von Dr. Carl Löpfer.

Personen:

Christian Thimotheus Bloom, Großkaufmann	Herr Berninger.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier	Herr Salomon.
Rosamunde von Kronau, seine Mündel	Fräul. Zabel.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder	Herr Paetsch.
Ernestine, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Carl Theodor, sein Sohn, Kaufmann	Herr Werner.
Friedenberg, Handelsherr aus der Residenz	Herr Koeth.
Ulrike, seine Tochter	Fräul. Schäffer.
Mählig, Kunstmeister, Major } bei der Nationalgarde	Herr Stavenhagen.
Licht, Apotheker, Hauptmann }	Herr Schroeder.
Hillermann, Buchhalter } in Bloom's Geschäft	Herr Dietrich.
Behrend, Commis }	Herr Telchmann.
Beatriz, Wirthschafterin in Bloom's Hause	Frau Lanz.
Raffel, {	Herr Bachmann.
Aron, { Wucherer	Herr Lanz.
Brähm, {	Herr Gottlieb.
Sturr, ein alter invalider Grenadier	Herr Weidt.
Kralle, Gerichtsbote und Executor	Herr Grube.
Ein Jokai. Ein Brieftrager. Ein Arbeiter. Ein Hausknecht. Männer. Weiber. Knaben.	

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Die Abonnements-Billets für die fünfte Serie können am Donnerstag, den 7. December, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Stanstr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets vierter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Sintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 7. December 1871.

Zum Erstenmale:

Die Mönche.

Schwank in 3 Acten nach dem Franz. von M. Tenelli.

Personen:

Ernst von Sedages, Hauptmann der Carabiniers des Königs	Herr Hoppé.
Herr von Brissac, desgl.	Herr Werner.
Graf Pont-Courlay, Gouverneur von Tours	Herr Baetsch.
Beaudeau, Abbé	Herr Weidt.
Marie von Pont-Courlay,	Fräul. Schäffer.
Bouise von Laçan, } Pensionärinnen im Carmeliterinnen-Kloster	Fräul. Kramer.
Agathe	Fräul. Kraute.
Die Superiorin des Carmeliterinnen-Klosters	Frau Hellmuth.
Schwester Opportuna	Frau Lanz.
Claude Richard, Gastwirth zu Tours	Herr Dietrich.
Eustache Farin, } Bürger	Herr Schroeder.
Langlois	Herr Gottlieb.
Ein Offizier	Herr Richards.
Thevenay, Unteroffizier	Herr Hohmann.
Ursula, Magd bei Claude Richard	Fräul. Fabricius.
Die Pförtnerin des Klosters. Mönche. Bürger. Gäste. Wachen. Kostgängerinnen.	Carmeliterinnen.
Die Handlung geht vor unter der Regierung Ludwigs XIII. in Tours und in dem nahegelegenen Kloster.	

Vorher:

Wer ist der Herr Pfarrer?

Lustspiel in 1 Act von Adolf Calmberg.

Personen:

Carl Stein, Pfarrer	Herr Salomon.	Naß, Schullehrer und Organist.	Herr Stavenhagen.
Ottilie, geb. Lichtenberg, Stein's		Christoph, ein Bauernbursch	Herr Bachmann.
Frau	Fräul. Kramer.	Anne-Marie, Christoph's Braut	Fräul. Schäffer.
Henriette Lichtenberg, Ottilien's		Lisbeth, Dienstmädchen	Fräul. Nähmel.
Tante	Frau Dietrich.		

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, die Billets für die fünfte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag, den 10. December 1871.

Auf eigenen Füßen.

Gesangsposse in 6 Bildern von Emil Pohl und H. Wilken. Musik von A. Conradi.

1. Bild: **In dulci jubilo.** (Scene Heidelberg).
2. Bild: **Studio's Brautfahrt.** (Spielt 14 Tage später. Scene: Berlin, ein Garten).
3. Bild: **Wie Herr Pfeffermann testirt.** (Saal bei Pfeffermann).
4. Bild: **Ein blühendes Geschäft.** (Spielt anderthalb Jahre später).
5. Bild: **Beim Volks-Anwalt.** (Spielt 2 Jahre später).
6. Bild: **Es kommt anders.**

Personen:

Hermann Pfannenschmidt, von Schranken, Nöthelmann, Liebnitz, Wörmer, Adolar Beseler, genannt Matsch, Pfannenschmidt's Freund und Factotum	Herr Werner. Herr Goppé. A. Becker. Herr Telchmann. Herr Hohmann. Herr Bachmann.	Ein alter Herr aus Wien Hasenbut, Hauswirth Ede, Kellnerjunge Die Waschfrau Der Schlächterjunge Der Bäckerjunge Der Bierfahrer Krabbenstrecker, Socialist	Herr Caplan. Herr Gottlieb. Fräul. Fabricius. Fräul. Wagner. Fräul. Kraute. Herr Schäfer. Herr Voges. Herr Koeth.
Lieschen Spröde, Kellnerin Pinkert, Schlächter } aus Berlin Blattbein, Küster } Geheimrath Reich Agnes Herbach, eine Waise, des- sen Nichte Lobedanz, Justizrath Frau Hahnemann aus Dresden Rosalba, } ihre Töchter Lucretia, } Säckel aus Stuttgart	Herr Weidt. Herr Lanz. Herr Baetsch. Fräul. Kramer. Herr Stavenhagen. Fräul. Wagner. Fräul. Kraute. Fräul. van Deur. Herr Boges.	Fräul. Kramer. Herr Stavenhagen. Fräul. Wagner. Fräul. Kraute. Fräul. van Deur. Herr Boges. Fräul. Kramer. Herr Stavenhagen. Fräul. Wagner. Fräul. Kraute. Fräul. van Deur. Herr Boges.	Frau Weidenhammer, Zimmer- vermieterin Markull, Künstler Fasellkopf Otto, Budiker Frau Otto Kühling Mädchen, Dienstmädchen. Ein Protokollführer. Ein Greffator. Studenten. Schülerleute. Kellnerinnen. Gläubiger.

Mäntel und Palettots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

39

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag, den 12. December 1871.

Erziehungsergebnisse

oder:

Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in 2 Aufzügen von C. Blum.

Personen:

Florbach, ein reicher Privatmann	Herr Stavenhagen.
Frau von Stern, seine Schwester	Frau Dietrich.
Henriette, ihre Tochter	Fräul. Kramer.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern	Fräul. Schäffer.
Hauptmann Rheinfels	Herr Salomon.
Louis von Sonnenstein.	Herr Teldmann.
Anna, Kammermädchen } der Frau von Stern	Fräul. Fabricius.
Wilhelm, Bedienter	Herr Gottlieb.
Der Portier	Herr Grube.
Diener.	

Scene: im Hause der Frau von Stern.

Seine Dritte

oder:

Amerika und Spandau.

Schwank mit Gesang in 1 Act von C. Pohl.

Personen:

Charlotte Heinmüller, Wittwe, Wäscherin	Frau Koeth.
Gottlieb Wirschebisky, Maschinenbauer und Landwehrmann	Herr Bachmann.
Johann Rademacher, Gastwirth aus Spandau	Herr Weidt.
Ein Schusterjunge	Fräul. Fabricius.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 14. December 1871.

Zum Erstenmale:

Nord-Deutsches Strafrecht.

Schwank in drei Acten von Otto Girndt.

Personen:

Rentier Ohnesorge	Herr Berninger.
Ottilie, seine Frau	Frau Dietrich.
Camilla, beider Tochter	Fräul. Zabel.
Reinhilde Briz, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Dr. Helm, Redakteur	Herr Werner.
Staatsanwalt Lunau	Herr Salomon.
Meißner, Redaktionsdiener	Herr Dietrich.

Ort: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Vorher:

Eine Parthie Piquet.

Lustspiel in 1 Act von Fourier und Meyer.

Personen:

Chevalier von Rocheferrier	Herr Roeth.
Raymond, sein Sohn	Herr Telchmann.
Mercier, gewesener Kaufmann	Herr Weidt.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Schäffer.

Das Stück spielt in Paris in der Wohnung Merciers.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitz	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 15. December 1871. 5. Vorstellung in der 5. Serie.

Am Freitag. Lustspiel in 1 Act von S. Schlesinger.

Der gerade Weg der beste. Lustspiel in 1 Act von Kozebue.

Zum Erstenmale: Chassapot oder Bündnadel? Original-Schwank in 1 Act von Adolph Reich.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der fünften Serie.

Freitag, den 15. December 1871.

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in 1 Act von Rosebue.

Personen:

Major von Murten	Herr Baetsch.
Jacob, ein alter Wachtmeister	Herr Grube.
Frau Krebs, Haushälterin	Frau Dietrich.
Amalie, eine junge Predigerwitwe	Fräul. Zabel.
Elias Krumm, } zwei Candidaten des Predigtamtes	Herr Koeth.
Friedrich Wahl, }	Herr Hoppé.
Der Schulmeister	Herr Dietrich.

Am Freitag.

Lustspiel in 1 Act von S. Schlesinger.

Personen:

Meller, Banquier	Herr Weidt.
Valentine, seine Tochter	Fräul. Schäffer.
Bernold	Herr Hoppé.
Dorn	Herr Salomon.
Spangen	Herr Werner.

Zum Erstenmale:

Chassepot oder Zündnadel.

Schwank in 1 Act von Adolph Reich.

Personen:

Nelke, Rentier	Herr Dietrich.
Louise, seine Frau	Frau Dietrich.
Antonie, beider Tochter	Fräul. Schäffer.
Berner	Herr Hoppé.
Bombast	Herr Schroeder.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag, den 17. December 1871.

Der Graf von Hammerstein.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Kaiser Heinrich II.	Herr Baetsch.
Erkanbald, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler des Reichs	Herr Berninger.
Bischof Meinwert von Baderborn	Herr Koeth.
Konrad von Franken	A. Becker.
Graf Otto von Hammerstein	Herr Salomon.
Balderich, dessen Lehnsmann	Herr Hohmann.
Eckard, ein junger Priester	Herr Hoppé.
Sophia, Oberin eines Nonnenklosters	Frau Hellmuth.
Zimgard, Graf Otto's Muhme	Fräul. Kramer.
Beatriz, } junge Edelfräulein	Fräul. Kraute.
Judith, }	Fräul. Fabricius.
Der Klostervogt	Herr Bachmann.
Thietmar, aus Bischof Meinwert's Gefolge	Herr Weidt.
Ein kaiserlicher Schaarmeister	Herr Gottlieb.
Folkmar, ein alter Bauer	Herr Grube.
Otbert, dessen Enkel	Herr Telchmann.
Eine Wahrsagerin	Frau Dietrich.
Ein Bettler	Herr Dietrich.
Ein alter Bauer	Herr Stavenhagen.
Gottfried, ein junger Kriegsknecht	Herr Schroeder.
Ein Herold	Herr Mohr.

Gefolge. Pilger. Nonnen. Kriegsknechte und Volk.

Die Handlung spielt in verschiedenen Gegenden des Mittelrheins, im ersten Jahrhundert.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstuh in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag, den 19. December 1871.

Der Störenfried.

Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

Personen:

Albrecht Lonau, Stadtsyndikus	Herr Salomon.
Thekla, dessen Frau	Fräul. Kramer.
Geheimrätbin Seefeld, Wittwe, deren Mutter	Frau Hellmuth.
Alwine Weiß, Lonau's Mündel	Fräul. Schäffer.
Hubert Maiberg	Herr Hoppé.
Lebrecht Müller	Herr Berninger.
Graf Marling	Herr Schroeder.
Echhart, Gärtner	Herr Stavenhagen.
Henning, dessen Sohn } in Lonau's Diensten	Herr Bachmann.
Babette, Köchin	Fräul. Fabricius.
Minette, Kammerjungfer der Geheimrätbin	Frau Koeth.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 21. December 1871.

Vor hundertundfünfzig Jahren.

Sittengemälde in 4 Acten von Kaupach.

Personen:

Fürst Leopold von Dessau, preussischer General-Feldmarschall und Chef eines in Halle stehenden Infanterie-Regiments	Herr Berninger.
Joachim Lange, Dr. der Theologie und Prorektor der Universität Halle	Herr Koeth.
Philippine, seine Nichte	Fräul. Schäffer.
Seybold, } Candidaten der Theologie	Herr Hoppé.
Starke, }	Herr Salomon.
Ein Adjutant des Fürsten	Herr Stavenhagen.
Strumpf, Lange's Famulus	Herr Bachmann.
Wey, Bedell	Herr Dietrich.
Sturm, Corporal	Herr Weidt.
Mortier, Soldat und Friseur	Herr Schroeder.
Marie, Dienstmädchen bei Lange	Frau Lanz.
Offiziere. Unteroffiziere.	
Kellner. Studenten. Soldaten.	

Ort der Handlung: Halle.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinteritzig in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 25. December 1871. Neunte Vorstellung in der fünften Serie.
Zum Erstenmale: Eine preussische Weihnacht. Schauspiel in 3 Aufzügen von Albert Lindner.
(Verfasser der Bluthochzeit).

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der fünften Serie.

Montag, den 25. December 1871.

Zum Erstenmale:

Eine preußische Weihnacht.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Albert Lindner. (Verfasser der Bluthochzeit).



Personen:

General York	Herr Baetsch.
Generalmajor von Kleist	Herr Stavenhagen.
Adjutant von Seydlitz	Herr Schroeder.
Freiherr von Stein	Herr Koeth.
Hauptmann Gräff	Herr Salomon.
Fähnrich von Zettwitz	Herr Telchmann.
Sergeant Wittig	Herr Dietrich.
Oberst Carl Ostarp } von der französischen Armee	Herr Hoppé.
Oberst Reynier }	Herr Werner.
Professor Delbrück	Herr Weidt.
Famulus Ehrenfest	Herr Bachmann.
Elise Delbrück, des Professor's Tochter	Fräul. Zabel.
Räthe Kormannus	Frau Koeth.
Ein Förster	Herr Berninger.
Eine Försterin	Frau Hellmuth.
Erster }	Herr Grube.
Zweiter } Soldat	Herr Hohmann.
Dritter }	Herr Voges.
Offiziere. Soldaten. Bürger und Bauern.	

Ort der Handlung: Königsberg, Tauroggen und Umgegend. — Zeit: Im Winter 1812.

Die Abonnements-Billets für die **sechste Serie** können am Mittwoch, den 27. December, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets fünfter Serie gest. dajelbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterfiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 27. December 1871. Erste Vorstellung in der sechsten Serie.

Die Verlobten. Lustspiel in 2 Acten von Ad. Wilbrandt.

Das Geheimniß. Komische Operette in 1 Act von Solié.

Herr Lanz ist krank.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der sechsten Serie.

Mittwoch, den 27. December 1871.

Wegen Krankheit des Fräul. Jabel kann die angezeigte Vorstellung: „die Verlobten u. s. w.“ nicht stattfinden, dafür:

U n t e r d e r E r d e

oder:

Arbeit bringt Segen.

Original-Characterbild mit Gesang in 3 Acten von Carl Elmar.
Musik von Franz v. Suppé.



Personen:

Theodor Freihold, ein reicher Erbe	Herr Werner.
Klugeborn, Professor, dessen Vormund	Herr Koeth.
Wilhelmine, dessen Tochter	Fräul. Fabricius.
Schachtmann, Klugeborn's Better, Eigenthümer eines Eisenbergwerks in Steiermark	Herr Paetsch.
Rosine, seine Tochter	Fräul. Schäffer.
Hans Bierschrott, Aufseher im Bergwerke	Herr Weidt.
Trensfels, Arzt	Herr Telchmann.
Servilius, Pädagoge	Herr Stavenhagen.
Cyprian, Schreiber	Herr Bachmann.
Susanne, Wirthschafterin } bei Klugeborn	Frau Koeth.
Brenner	Herr Grube.
Steinhardt	Herr Schroeder.
Bucher	Herr Hohmann.
Schlager	Herr Caplan.
Tiefenz	Herr Schäfer.
Kraft	Herr Voges.
Gottfried, ein Knabe	Johanne Hellmuth.
Bergleute. Diener.	

Ort der Handlung: Im 1. Acte Wien, im 2. und 3. Schachtmann's Besizung in Steiermark. Zwischen dem 1. und 2. Acte verfließen 4 Wochen; zwischen dem 2. und 3. Acte 5 Monate.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die sechste Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Freitag, den 29. December 1871. Zweite Vorstellung in der sechsten Serie.
Der geheime Agent. Lustspiel in 5 Acten von Haekländer.

Herr Lanz ist krank.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der sechsten Serie.

Freitag, den 29. December 1871.

Der geheime Agent.

Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hackländer.

Personen:

Alfred, regierender Herzog	Herr Salomon.
Die Herzogin Wittve, seine Mutter	Frau Hellmuth.
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin	Fräul. Kramer.
Graf Steinhausen, erster Minister	Herr Baetsch.
Graf Oscar, dessen Neffe	Herr Hoppé.
Der Oberhofmeister	Herr Koeth.
Der Kammerherr vom Dienste	Herr Bachmann.
Ein Geheimer-Rath	Herr Weidt.
Erster Rath	Herr Schroeder.
Zweiter Rath	Herr Voges.
Georg, Kammerdiener des Herzogs	Herr Stavenhagen.
Herren und Damen vom Hofe.	
Räthe. Diener.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonnabend, den 30. December 1871 Dritte Vorstellung in der sechsten Serie.

Die Neujahrsnacht. Drama in 1 Act von Benedix.
Zerstören und aufbauen. Lustspiel in 2 Acten von Görner.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schutzischen Buchdruckerei in Oldenburg

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstell. 3 in der sechsten Serie.

Sonnabend, den 30. December 1871.

Die Neujahrsnacht.

Schauspiel in 1 Aufzuge von Rod. Benediz.

Personen:

Oberst v. Linden, a. D.	Herr Berninger.
Präsident Winand v. Felseck, a. D.	Herr Paetsch.
Arnolf, sein Sohn	Herr Salomon.
Walburg, dessen Frau	Fräul. Zabel.
Amalie,	Fräul. Kraute.
Hermine, } deren Kinder	Fräul. Fabricius.
Winand,	Johanne Hellmuth.
Frau Waldner, } in Felseck's Diensten	Frau Lanz.
Lutz,	Herr Stavenhagen.

Zerstören und aufbauen.

Schwank in 2 Aufzügen von C. A. Görner.

Personen:

Johnson, Kaufmann	Herr Weidt.
Jda, seine Verwandte	Fräul. Schäffer.
William, sein Compagnon	Herr Koeth.
Marry, dessen Frau	Frau Hellmuth.
Karl, beider Sohn	Herr Werner.
Jeremias, Hausknecht	Herr Dietrich.
Hobbez, Schneidermeister	Herr Bachmann.
Dorothea, Jeremias' Frau	Frau Dietrich.

Spielt in Johnson's Hause.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, den 2. Januar 1872. Vierte Vorstellung in der sechsten Serie.
Zum Erstenmale: In der Mark. Schauspiel in 5 Acten von Hans Hopfen.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 2. Januar 1872.

Zum Erstenmale:

In der Mark.

Schauspiel in 5 Acten von Hans Hopfen.

Personen:

Hans Joachim von Kittlitz	Herr Salomon.
Amalia Aurora, seine Tante	Frau Hellmuth.
Lilli, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Luitpold von Freistein, ein preussischer Werbeoffizier	Herr Werner.
von König, ein Page am Hofe König August III.	Herr Hoppé.
Kuprecht, Leibeigener Hans Joachim's	Herr Koeth.
Christel, Botenmädchen	Fräul. Schäffer.
Der Hof-Prediger aus Dresden	Herr Stavenhagen.
Ein österreichischer Grenadier	Herr Schroeder.
Mägde. Preussische Husaren. Oestreichische Grenadiere.	

Das Stück spielt auf dem Hofe Kittlitz, der 1. und 2. Act 1756 und die folgenden 1760.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Ein Stersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 4. Januar 1872.

Wegen eingetretener Unpäßlichkeit des Herrn Werner kann das angekündigte Stück: „Norddeutsches Strafrecht“ nicht gegeben werden, dafür:

Zum Erstenmale:

Die Arbeiter.

Drama in 1 Aufzuge frei nach Manuel's „Les ouvriers“ von Hugo Müller.

Personen:

Bachmann	Herr Baetsch.
Johanna	Frau Hellmuth.
Franz, deren Sohn, Graveur	Herr Hoppé.
Helene	Fräul. Kramer.

Ort der Handlung: Berlin.

Chassepot oder Zündnadel.

Schwank in 1 Act von Adolph Reich.

Personen:

Nelke, Rentier	Herr Dietrich.
Louise, seine Frau	Frau Dietrich.
Antonie, beider Tochter	Fräul. Schäffer.
Werner	Herr Hoppé.
Bombast	Herr Schroeder.

Seine Dritte

oder:

Amerika und Spandau.

Schwank mit Gesang in 1 Act von C. Pohl.

Personen:

Charlotte Heinmüller, Wittwe, Wäscherin	Frau Koeth.
Gottlieb Wirschebitzky, Maschinenbauer und Landwehrmann	Herr Bachmann.
Johann Mademacher, Gastwirth aus Spandau	Herr Weidt.
Ein Schusterjunge	Fräul. Fabricius.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 5. Januar 1872: Keine Vorstellung.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung *in* der sechsten Serie.

Sonntag, den 7. Januar 1872.

Eine leichte Person.

Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von A. Wittner und E. Pohl.
Musik von A. Conradi.

1. Act. 1. Bild: **Curiose Geschichten.**
2. Bild: **Er ist vergnügt.**
3. Bild: **Böse Nachbarschaft.**
2. Act. 4. Bild: **Etwas Kleines.**
5. Bild: **Im Schuldarrest.**
3. Act. 6. Bild: **Ein musikalisches Bureau.**
7. Bild: **Die Voruntersuchung.**
8. Bild: **Glänzende Genugthuung.**

Personen:

Frau Becker, Inhaberin eines Tapissiergeschäfts	Frau Hellmuth.	Frau Thiemann, eine arme Frau	Frau Lanz.
Emilie, deren Tochter	Fräul. Kramer.	Deren fünf Kinder.	
Theodor Sehring, Assessor, Emi- lien's Gatte	Herr Goppé.	Sehring, Rechtsanwalt	Herr Berninger.
Frau Starmak, Wittve	Frau Dietrich.	Wenzler, Untersuchungsrichter	Herr Werner.
Kosalie Feldberg, } Elvira, } Fanny, } Flora, } Hätschler, Rentier	Stickerinnen Fräul. Koeth. Fräul. Wagner. Fräul. Rähmel. Fräul. Wittich.	Ein Nachtwachtmeister	Herr Grube.
Gröhlmeyer, Schreiber beim Ad- vokaten	Herr Dietrich.	Ein Nachtwächter	Herr Müller.
Stieglitz, } Terche, } Zeisig, } Specht, } Stephan, Diener bei Hätschler	Schreiber Herr Bachmann. Herr Caplan. Herr Schroeder. Herr Hohmann. Herr Voges.	Ein Executor	Herr Mohr.
Carl Steinöl, Componist und Musiklehrer	Herr Telchmann.	Ida, Haetschler's Nichte	Fräul. Kraute.
		Kalmus, Destillateur aus Danzig	Herr Weidt.
		Schwindelmuth,	Herr Henning.
		Borger,	Herr Hohmann.
		Syllmer,	Herr Voges.
		Büfefe, Wachtmeister a. D.,	Herr Salomon.
		Fichtler, Weinreisender,	Herr Stavenhagen.
		Störkoff, ein Russe,	Herr Baetsch.
		Häuser, Schuster,	Herr Koeth.
		Zobel, Schließer	Herr Grube.
		Margarethe, dessen Tochter	Fräul. Fabricius.
		Ein Hausknecht. Ein Gerichtsbote.	Stickerinnen.
		Volk.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs
abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitg	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 9. Januar 1872.

Der Diplomat der alten Schule.

Original-Lustspiel in 2 Acten von Hugo Müller.



Personen:

Graf von Blankenfeld, Legationsrath	Herr Koeth.
Graf Emil von Blankenfeld, dessen Neffe	Herr Hoppé.
Eleonore, Gattin des Grafen Emil	Fräul. Kramer.
Baronin von Strahl, der Gräfin Tante	Fräul. Jabel.
Weidner, Kammerdiener	Herr Stavenhagen.
Jean, Diener	Herr Schäfer.



Aus Liebe zur Kunst.

Schwank in 1 Act von G. von Moser.



Personen:

Sterbel, Registrator	Herr Weidt.
Karoline, seine Frau	Frau Koeth.
Kulicke	Herr Dietrich.
Drillhase	Herr Bachmann.
Neumann, Hauswirth	Herr Schroeder.
Jette, Dienstmädchen bei Sterbel	Frau Lanz.
Ein Lehrlinge	Fräul. Fabricius.
Hausbewohner.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Sintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 11. Januar 1872.

Zum Erstenmale:

Drei Staatsverbrecher.

Original-Intiguensstück in 5 Acten von Dr. J. B. v. Schweizer.

Personen:

Ludwig XVI., König von Frankreich und Navarra	Herr Salomon.
Herzog v. Aiguillon, Principalminister	Herr Stavenhagen.
Charles, } Marquis von St. Gervay	Herr Koeth.
Louis, }	Herr Paetsch.
Clemence, Tochter des Marquis Louis	Fräul. Kramer.
Marie, Vicomtesse v. Nouvelle, Nichte der beiden Marquis	Fräul. Schäffer.
Abelaide v. Sormeau, Erzieherin der beiden jungen Damen	Frau Dietrich.
Graf von Lagny, Intendant des Königs zu Villeneuve	Herr Weidt.
Françoise, seine Gemahlin	Frau Hellmuth.
Henri, Graf v. Lamare	Herr Hoppé.
Camille, Graf von Balsfort	Herr Werner.
Robert, Vicomte von Vermont	Herr Bachmann.
Francois, Baron v. Morigny	Herr Telchmann.
d'Albron, Lieutenant	Herr Schroeder.
Dorjan, Intendant der beiden Marquis	Herr Henning.
Jaques, Bedienter des Marquis Charles	Herr Dietrich.
Jean, Bedienter des Marquis Louis	Herr Grube.
Renaud, reisender Bote	Herr Hohmann.
Beamte, Bauern des Marquisats von Saint Gervay, Bediente der Marquis.	

Ort der Handlung: Schloß Gervay und Park, etwa 10 Stunden von Paris.

Zeit der Handlung: im Mai 1774.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonntag, den 14. Januar 1872.

574

König Richard der Zweite.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare.
Nach Schlegel's Uebersetzung für die deutsche Bühne neu bearbeitet von Fr. Dingelstedt.

Personen:

König Richard der Zweite.	Herr Salomon.
Isabella von Valois, dessen Gemahlin.	Fräul. Zabel.
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster,	Herr Berninger.
Edmund von Langley, Herzog von York,	Herr Baetsch.
Die Gemahlin des Herzogs von York.	Frau Dietrich.
Eleonore, verwittwete Herzogin von Gloster, Schwägerin beider Herzöge.	Frau Hellmuth.
Heinrich, genannt Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn des Herzogs von Lancaster, nachmals König Heinrich IV.	Herr Koeth.
Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York.	Herr Telchmann.
Mowbray, Herzog von Norfolk.	Herr Stavenhagen.
Graf von Salisbury.	Herr Weidt.
Bushy, Höflinge König Richard's.	Herr Bachmann.
Green, Höflinge König Richard's.	Herr Henning.
Graf von Northumberland.	A. Becker.
Heinrich Percy, dessen Sohn.	Herr Goppé.
Lord Willoughby.	Herr Werner.
Bischof von Carlisle.	Herr Schroeder.
Sir Pierce von Exton.	Herr Henning.
Sir Stephan Scroop.	Herr Hohmann.
Ein Hoffräulein der Königin.	Fräul. Wagner.
Erster Wärter des Herzogs von York.	Herr Dietrich.
Zweiter Wärter des Herzogs von York.	Herr Grube.
Ein Page des Herzogs von York.	Fräul. Fabricius.
Ein Page aus dem königlichen Marstall.	Fräul. Kraute.
Ein Gefängnißwärter.	Herr Boges.
Erster Knecht im Dienste Exton's.	Herr Schäfer.
Zweiter Knecht im Dienste Exton's.	Herr Mohr.
Ein Arzt. Mitter. Hofherren. Offiziere. Herolde. Soldaten. Boten.	

Schauplatz: England und Wales. Zeit: 1398—1400.

Die Abonnements-Billets für die **siebente Serie** können am Dienstag, den 16. Januar, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets sechster Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 16. Januar 1872.

Nord-Deutsches Strafrecht.

Schwank in 3 Akten von Otto Girndt.

Personen:

Kentier Ohnesorge	Herr Berninger.
Ottilie, seine Frau	Frau Dietrich.
Camilla, beider Tochter	Fräul. Zabel.
Reinhilde Briz, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Dr. Helm, Redakteur	Herr Werner.
Staatsanwalt Lunau	Herr Salomon.
Weißner, Redaktionsdiener	Herr Dietrich.

Ort: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Vorher:

Die Arbeiter.

Drama in 1 Aufzuge frei nach Mannel's „Les ouvriers“ von Hugo Müller.

Personen:

Bachmann	Herr Baetsch.
Johanna	Frau Hellmuth.
Franz, deren Sohn, Graveur	Herr Hoppé.
Helene	Fräul. Kramer.

Ort der Handlung: Berlin.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstuh in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, die Billets für die siebente Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 18. Januar 1872.

Zum Erstenmale:

Die Beilchen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Eschenbach.

Personen:

Graf Siegmund Andlau	Herr Salomon.	Baronesse Auguste Wolf	Frau Dietrich.
Franziska, seine Frau	Fräul. Kramer.	Graf Ahlfeld	Herr Hoppé.
Gräfin Platen	Frau Hellmuth.	Baron Rath	Herr Koeth.
Gräfin Julie Neuburg	Fräul. Zabel.	Ein Diener	Herr Henning.

Zum Erstenmale:

Die Gouvernante.

Lustspiel in 1 Act von G. v. Moser.

Personen:

Herr Fels, Gutsbesitzer	Herr Berninger.	Strehlen, Pastor	Herr Hoppé.
Amalie, dessen Frau	Frau Dietrich.	Franz Kiefe, Diener bei Fels	Herr Dietrich.
Leopold Fels, deren Neffe	Herr Werner.	Emma, Jose } bei Fels	Fräul. Kraute.
Margarethe, dessen Frau	Fräul. Zabel.		

Das Stück spielt auf dem Gute des älteren Herrn Fels.

Die schöne Galathee.

Romisch-mythologische Operette in 1 Act von Poly Henrion. Musik von Franz v. Suppée.

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer	Herr Bachmann.
Ganymed, sein Diener	Fräul. Fabricius.
Mydas, Kunst-Enthusiast	Herr Dietrich.
Galathee, eine Statue	Frau Koeth.
Jungfrauen, Jünglinge und Volk.	

Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Pygmalion's Atelier.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung Δ der siebenten Serie.

Sonntag, den 21. Januar 1872.

Der artefische Brunnen.

Zauberposse in 3 Abtheilungen und 4 Acten, mit Gesang, von G. Kaeder.
Musik von mehreren Componisten.

Personen:

Erste Abtheilung, in 1 Act.

Das Bergmännchen.

Affreduros, Beherrscher der Erd- geister	Herr Berninger.	Balthasar, Hausknecht bei Grü- belein	Herr Dietrich.
Schalf, ein Erdgeist	Frau Koeth.	Barbara, seine Frau, Köchin dasselbst.	Frau Dietrich.
Grübelein, ein wohlhabender Privatmann	Herr Weidt.	Arbeitsleute. Erdgeister.	
Rosalie, ein junges Mädchen .	Fräul. Kramer.		

Schauplatz: Grübelein's Landwohnung, vorher im Reiche der Erdgeister.

Zweite Abtheilung, in 2 Acten.

Abdelfader.

Abdelfader	Herr Salomon.	Marciale, Sergeant, Giftflüß,	} Herr Koeth. } Herr Telchmann. } Herr Werner. } Herr Bachmann. } Herr Henning. } Herr Grube. } Herr Schäfer.
Mohamed Ben Milut, sein Ver- trauter	Herr Hoppé.	Wiesicke, aus Berlin,	
Mustafa, } arabische Anführer .	Herr Stavenhagen.	Lieenthal, aus Sachsen,	
Miszari, }	Herr Baetsch.	Greibler, aus Schwaben,	
Grübelein	Herr Weidt.	Jantje, aus Hamburg,	
Schalf	Frau Koeth.	Schelcher, aus Wien,	
Balthasar	Herr Dietrich.	Araber. Französische Soldaten. als Markfetenderinnen.	Arabische Mädchen
Drville, Oberst der französischen Truppen	A. Becker.	Erdgeister als Soldaten.	

Schauplatz: Algier, theils im französischen Lager.

Dritte Abtheilung, in 1 Act.

Die Versöhnung am Nordpol.

Schalf	Frau Koeth.	Balthasar	Herr Dietrich.
Grübelein	Herr Weidt.	Barbara	Frau Dietrich.
Theodor, sein Sohn	Herr Hoppé.	Faselmeier, Amtsbote	Herr Voges.
Rosalie	Fräul. Kramer.	Hochzeitsgäste. Landleute. Arbeiter.	

Schauplatz: Theils Grübelein's Landwohnung, theils am Nordpol.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

58

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 23. Januar 1872.

Richard's Wanderleben.

Lustspiel in 4 Acten, nach dem Englischen des John D'Keese frei bearbeitet von G. Kettel.

Personen:

von Donner, Schiffscapitain	Herr Baetsch.
Heinrich, sein Sohn	Herr Hoppe.
Sophie Heinfeld, seine Nichte	Fräul. Schäffer.
Ephraim Glatt, ihr Hausverwalter, } Herrnhuter	Herr Koeth.
Walter, Dorflehrer	Herr Stavenhagen.
Richard Wanderer, Schauspieler	Herr Werner.
Bock, Director einer reisenden Schauspielergesellschaft	Herr Dietrich.
Fell, sein Regisseur	Herr Bachmann.
Speck, Pächter.	Herr Henning.
Marianne, } seine Kinder	Fräul. Kraute.
Simon, }	Fräul. Fabricius.
Robert Fisch, vormal's Matrose, im Dienste des Schiffscapitains	Herr Weidt.
Paul, Heinrich's Bedienter	Herr Hohmann.
Schnapp, Gerichtsdiener	Herr Grube.
Ein Gastwirth.	Herr Voges.
Zwei Gerichtsdiener.	

Die Handlung spielt abwechselnd auf Sophien's Landsitz und dem zunächst liegenden Dorfe an der Ostsee.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 25. Januar 1872.

Frauenkampf.

Luftspiel in 3 Acten von Scribe und Legouvé.

Personen:

Gräfin von Antreval, geb. Kermadio	Fräul. Zabel.
Leonie von Billegontier, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Henry von Flavigneul	Herr Salomon.
Gustav von Grignon	Herr Werner.
Baron von Montrichard	Herr Koeth.
Ein Gens'd'armen-Unterofficier	Herr Henning.
Ein Diener	Herr Schäfer.

Das Stück spielt auf dem Schlosse der Gräfin Antreval, unweit Lyon.

Vorher:

Badekuren.

Luftspiel in 1 Act von G. zu Putlik.

Personen:

Frau von Wangen	Frau Dietrich.
Reinhold, ihr Sohn	Herr Goppé.
Louise, ihre Nichte	Fräul. Schäffer.
Valentin, Bedienter	Herr Grube.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billetenrs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsit	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der siebenten Serie.

Sonntag, den 28. Januar 1872.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel in 2 Abtheilungen von Fr. Hebbel.

Erste Abtheilung:

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in 1 Act.



Personen:

König Gunther	Herr Werner.	Rumolt, der Küchenmeister . . .	Herr Dietrich.
Hagen Tronje	Herr Baetsch.	Siegfried	Herr Salomon.
Dankwart, dessen Bruder . . .	Herr Weidt.	Ute, die Wittive König Dan-	
Volker, der Spielmann	Herr Koeth.	krat's	Frau Hellmuth.
Giselher, { Brüder des Königs . . .	Herr Telchmann.	Kriemhild, ihre Tochter	Fräul. Kramer.
Gerenot, {	Herr Hoppé.	Necken. Volk.	

Die Handlung geht vor in Worms.

Zweite Abtheilung:

Siegfried's Tod.

Ein Trauerspiel in 5 Acten.



Personen:

König Gunther	Herr Werner.	Siegfried	Herr Salomon.
Hagen Tronje	Herr Baetsch.	Ute	Frau Hellmuth.
Dankwart	Herr Weidt.	Kriemhild	Fräul. Kramer.
Volker	Herr Koeth.	Brunhild, Königin von Hienland.	Fräul. Zabel.
Giselher	Herr Telchmann.	Frigga, ihre Amme	Frau Dietrich.
Gerenot	Herr Hoppé.	Ein Kaplan	Herr Stavenhagen.
Wulf, { Necken	Herr Henning.	Ein Kämmerer	Herr Hohmann.
Truchs, {	Herr Bachmann.	Necken. Volk. Mägde. Zwerge.	

Die Handlung geht vor im ersten Act auf Brunhild's Burg in Hienland, in den andern Acten zu Worms, in der ersten Hälfte des letzten Actes im Odenwald.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Herr Lanz, Herr Schroeder sind krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 30. Januar 1872.

In der Mark.

Schauspiel in 5 Acten von Hans Hopfen.

Personen:

Hans Joachim von Kittlig	Herr Salomon.
Amalia Aurora, seine Tante	Frau Hellmuth.
Billi, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Luitpold von Freistein, ein preussischer Werbeoffizier	Herr Werner.
von König, ein Page am Hofe König August III.	Herr Hoppé.
Muprecht, Leibknecht Hans Joachim's	Herr Koeth.
Christel, Botenmädchen	Fräul. Schäffer.
Der Hof-Prediger aus Dresden	Herr Stavenhagen.
Ein östreichischer Grenadier	Herr Schroeder.
Mägde. Preussische Husaren. Oestreichische Grenadiere.	

Das Stück spielt auf dem Hofe Kittlig, der 1. und 2. Act 1756 und die folgenden 1760.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 1. Februar 1872.

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Act von K. Benedix.

Personen:

Antoinette, Kammerjungfer	Frau Hellmuth.	Philipp, Reitknecht	Herr Goppé.
Hannchen, Stubenmädchen	Fräul. Schäffer.	Buschmann, Kutscher	Herr Dietrich.
Christiane, Köchin	Frau Dietrich.	Andreas, Bäckerjunge	Herr Schroeder.
Bretchen, Milchmädchen	Frau Lanz.	Hans, Fleischerbursche	Herr Henning.
August, Kammerdiener	Herr Stavenhagen.		

Zum Erstenmale:

Jugendliebe.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Ad. Wilbrand.

Personen:

Frau von Rosen	Frau Hellmuth.
Adelheid, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Heinrich, deren Jugendfreund	Herr Telchmann.
Ferdinand von Bruck	Herr Salomon.
Hildebrand, Gärtner der Frau von Rosen	Herr Stavenhagen.
Betty, dessen Tochter	Fräul. Kraute.

Neu einstudirt:

Das Geheimniß.

Komische Operette in 1 Act von Solié.

Personen:

Hofrath Frank	Herr Weidt.
Nathalie, seine Frau	Frau Dietrich.
Lieutenant Waller	Herr Bachmann.
Sophie, seine Geliebte	Frau Koeth.
Thomas, Bedienter	Herr Dietrich.
Ein Träger	Herr Grube.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Werner und Herr Lanz sind krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der siebenten Serie.

Sonntag, den 4. Februar 1872.

Rech = Schulze.

Original-Posse mit Gesang in 3 Acten von H. Salingré. Musik von A. Lang.

- Erster Act. Erste Abtheilung: Eine Geschäftsreise nach Magdeburg.
Zweite Abtheilung: Häusliche Scenen.
- Zweiter Act. Dritte Abtheilung: Auf der Regalbahn.
Vierte Abtheilung: Eine arme Verlassene.
Fünfte Abtheilung: Im photographischen Atelier.
- Dritter Act. Sechste Abtheilung: Aufklärungen.
Siebente Abtheilung: Ein deutsches Schützenfest.

Personen:

Friedrich Schulze, Rentier . . .	Herr Dietrich.	Ein Hauswirth	Herr Henning.
Auguste, dessen Frau	Frau Dietrich.	Ein Photographengehülfe . . .	Herr Schroeder.
Louise, deren Tochter	Fräul. Kraute.	Erster } Dienstmann	Herr Boges.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Weidt.	Zweiter }	Herr Dinklage.
Marie Schulze, dessen Frau . .	Fräul. van Deur.	Eine Hökerin	Frau Lanz.
Friedrich Schulze, Hofphotograph	Herr Stavenhagen.	Ein Polizeibeamter	Herr Grube.
Friedrich Schulze, Partikulier .	Herr Koeth.	Ein Gast	Herr Schroeder.
Ida, dessen Frau	Frau Hellmuth.	Erster } Kegelschieber	Herr Müller.
Mini, deren Tochter	Johanne Hellmuth.	Zweiter }	Herr Mohr.
Musketier Schulze	Herr Bachmann.	Ein Sekundaner	Fräul. Fabricius.
Minna Schulze	Frau Koeth.	Ein Schütze	Herr Hohmann.
Karl Müller	Herr Telschmann.	Gäste. Soldaten. Schützen. Damen vom Corps de Ballet.	
Malvina, } Damen vom Corps .	Fräul. Rähmel.		
Emmeline, } de Ballet	Fräul. Wittich.		

Die Abonnements-Billets für die achte Serie können am Dienstag, den 6. Februar, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets siebenter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeshen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der achten Serie.

Dienstag, den 6. Februar 1872.

Der Vicomte von Létorières

oder:

Die Kunst zu gefallen.

Lustspiel in 3 Aufzügen, frei nach Bayard von Carl Blum.

Personen:

Prinz von Soubise, Marschall	Herr Stavenhagen.
Seine Gemahlin	Frau Hellmuth.
Vicomte von Létorières	Fräul. Schäffer.
Baron Tibull von Hugeon	Herr Hoppé.
Hermine, seine Schwester	Fräul. Kraute.
Desperrières, Parlamentsrath	Herr Dietrich.
Beronika, seine Schwester	Frau Dietrich.
Pomponius, Létorières Hofmeister	Herr Weidt.
Grevin, Schneidermeister	Herr Bachmann.
Marianne, seine Frau	Frau Koeth.
Ein Polizeilieutenant	Herr Grube.
Ein Page	Herr Schäfer.
Soldaten.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die achte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der achten Serie.

Donnerstag, den 8. Februar 1872.

Die Beilichen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Eschenbach.

Personen:

Graf Siegmund Andlau	Herr Salomon.	Baronesse Auguste Wolf	Frau Dietrich.
Franziska, seine Frau	Fräul. Kramer.	Graf Ahlfeld	Herr Hoppé.
Gräfin Platen	Frau Hellmuth.	Baron Rath	Herr Koeth.
Gräfin Julie Neuburg	Fräul. Zabel.	Ein Diener	Herr Henning.

Zum Erstenmale:

Unter dem Siegel der Verschwiegenheit.

Scherz in 1 Aufzuge von D. F. Berg.

Personen:

Fischer, Kaufmann		Herr Baetsch.
Louise, seine Frau		Fräul. Zabel.
Lorsch		Herr Koeth.
Johann, Diener	} in Fischer's Hause	Herr Hohmann.
Rosa, Stubenmädchen		Fräul. Kraute.

Scene: Salon bei Fischer.

Zum Erstenmale:

Für's Theater laß' ich mein Leben.

Schwank mit Gesang in 1 Act von Salingré.

Personen:

Onkel Neumann aus Berlin	Herr Dietrich.
Frau Neumann, seine Schwester	Frau Dietrich.
Anna, ihre Tochter	Frau Koeth.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulgesellen Buchdruckerei in Oldenburg.

Theater-Anzeige.

66

3. Febr. 1872

Wegen plötzlich eingetretener Erkrankung des Fräulein Kramer kann die angekündigte Vorstellung:

„Sakuntala“

heute nicht stattfinden. Dafür:

Der

Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Acten, nach Shakespear von A. W. Schlegel.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nächste Vorstellung:

➡ **Am Mittwoch.** ⬅

Sonntag, den 11. Februar 1872.

Die Direction.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der achten Serie.

Wittwoch, den 14. Februar 1872.

Eine Frau, die in Paris war.

Lustspiel in 3 Acten von G. v. Moser.

Personen:

von Stern, Major a. D.	Herr Berninger.
Bertha, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Oskar von Siburg	Herr Hoppé.
Mathilde, dessen Frau	Fräul. Schäffer.
von Waldow, Husaren-Offizier	Herr Salomon.
von Schönberg, Assessor	Herr Tschmann.
Marie von Schönberg, Wittwe	Fräul. Zabel.
Johann, Diener des Major's von Stern	Herr Grube.
Diener des Herrn von Siburg	Herr Hohmann.

Die Handlung spielt abwechselnd in der Wohnung des Herrn von Siburg und in der Villa des Major's von Stern, beginnt am Vormittag und endet am andern Morgen.

1733 Thaler 22¹/₂ Sgr.

Posse mit Gesang in 1 Act nach einer französischen Idee von E. Jacobson. Musik von A. Lang.

Personen:

Kälbchen, Häuserspeculant	Herr Dietrich.	Paul Selling, Buchhalter	Herr Tschmann.
Malwine, seine Frau	Frau Dietrich.	Julie, Hausmädchen bei Kälbchen	Fräul. Fabricius.
Martha, seine Tochter	Fräul. Kraute.	Herren und Damen als Gäste.	
Kräbhahn, Chauffee-Einnehmer in Fürstenwalde	Herr Weidt.	Ort der Handlung: Kälbchen's Wohnung.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Donnerstag: Vorstellung.

Hrl. Kramer und Herr Lanz sind krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der achten Serie.

Donnerstag, den 15. Februar 1872.

Vor hundertundfünfzig Jahren.

Sittengemälde in 4 Acten von Kaupach.

Personen:

Fürst Leopold von Dessau, preußischer General-Feldmarschall und Chef eines in Halle stehenden Infanterie-Regiments	Herr Berninger.
Joachim Lange, Dr. der Theologie und Prorektor der Universität Halle	Herr Koeth.
Philippine, seine Nichte	Fräul. Schäffer.
Seybold, } Candidaten der Theologie	Herr Hoppé.
Starke, }	Herr Salomon.
Ein Adjutant des Fürsten	Herr Stavenhagen.
Strumpf, Lange's Famulus	Herr Bachmann.
Wex, Pedell	Herr Dietrich.
Sturm, Corporal	Herr Weidt.
Mortier, Soldat und Friseur	Herr Schroeder.
Marie, Dienstmädchen bei Lange	Frau Lanz.
Offiziere. Unteroffiziere.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Bogen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Frl. Kramer und Herr Lanz sind krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag, den 18. Februar 1872.

W a m e n l o s.

Posse mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen nach einem Kaiser'schen Stoffe von D. Kalisch u. G. Pohl.

Personen:

Graf von Saalfeld	Herr Koeth.
Baron von Nordheim, sein Nefse.	Herr Salomon.
Guido von Schnabelwitz	Herr Bachmann.
Muhrmann, Theaterdirector	Herr Baetsch.
Hartleben, Theatersecretair	Herr Henning.
Fabian, Controleur	Herr Weidt.
Elise, seine Tochter	Fräul. Schäffer.
Ludmilla Bergheim	Frau Koeth.
Frau Muffert, Garderobière	Frau Lanz.
Triebel, Logenmeister	Herr Grube.
Troddel,	Herr Mohr.
Pierre, Kammerdiener des Grafen	Herr Hohmann.
Kiewe, Flickschneider und Vicewirth	Herr Dietrich.
Ein Polizeilieutenant	Herr Voges.
Ein Theaterinspicient	Herr Mohr.
von Kannappel,	Herr Hoppé.
von Siegner	Herr Telchmann.
Mahlmann,	A. Becker.
Freiberg,	Herr Berninger.
Herr Meyer,	Herr Stavenhagen.
Joseph, sein Sohn,	Fräul. Fabricius.
Schnurr, Maschinenbauer	Herr Schroeder.
Walter,	Herr Müller.
Frau Druse, Aufwärterin	Frau Dietrich.
Dore, Dienstmädchen	Fräul. Kraute.
Ludmilla's Kammermädchen	Fräul. Rähmel.
Theaterbesucher. Schauspieler. Schauspielerinnen. Diener. Theaterarbeiter. Fabrikarbeiter. Dienstmädchen.	

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Frl. Kramer und Herr Lanz sind krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der achten Serie.

Dienstag, den 20. Februar 1872.

Die Gouvernante.

Lustspiel in 1 Act von G. v. Moser.

Personen:

Herr Fels, Gutsbesitzer	Herr Berninger.	Strehlen, Pastor	Herr Hoppé.
Amalie, dessen Frau	Frau Dietrich.	Franz Kiefe, Diener bei Fels	Herr Dietrich.
Leopold Fels, deren Neffe	Herr Telchmann.	Emma, Jose	Fräul. Kraute.
Margarethe, dessen Frau	Fräul. Zabel.		

Das Stück spielt auf dem Gute des älteren Herrn Fels.

Unverreichbar.

Lustspiel in 1 Aufzuge von A. Wilbrandt.

Personen:

Sommer, Gutsbesitzer	Herr Hoppé.
Eugenie, dessen Frau	Fräul. Zabel.
Abalbert, Schriftsteller, Eugenie's Bruder	Herr Telchmann.
Leonhard	Herr Salomon.
Hedwig, Eugenie's Verwandte	Fräul. Schäffer.
Fräulein Kunigunde Kühl	Frau Lanz.

Nummer 777.

Posse in 1 Act von Lebrun.

Personen:

Vortheil, Notar	Herr Koeth.
Pfeffer, sein Schreiber	Herr Dietrich.
Kosine, seine Dienstmagd	Fräul. Kraute.
Carl, Kammerdiener aus der Residenz	Herr Schroeder.
Frau Buzig	Frau Dietrich.
Ein Rathsdienner	Herr Grube.
Eine Nätherin	Fräul. Rähmel.

Die Handlung geht vor in einem Landstädtchen.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hrl. Kramer und Herr Lanz sind krank.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der achten Serie.

Donnerstag, den 22. Februar 1872.

Neu einstudirt:

Bitt und Foy.

Historisches Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. Rudolph Gottschall.

Personen:

Georg III., König von Großbritannien	Herr Koeth.
Charles James Foy, Minister und Staats-Sekretair	Herr Salomon.
William Pitt	Herr Hoppé.
Richard Brinsley-Sheridan	Herr Weidt.
Slaf,	Herr Voges.
Tub, } Mitglieder des Unterhauses.	Herr Grube.
Slap, }	Herr Henning.
Snoughton, Direktor der ostindischen Comp.	Herr Paetsch.
Jenkinson, Sekretair der Schatzkammer und Vertrauter des Königs	Herr Stavenhagen.
Harry Briar, Schreiber bei der ostindischen Comp.	Herr Telchmann.
Herzogin Georgiana Spenser von Devonshire	Fräul. Zabel.
Harriet, Putzmacherin	Fräul. Schäfer.
Ismael, } Juden	Herr Dietrich.
Samuel, }	Herr Bachmann.
Jack, Bediente bei Foy	Herr Schroeder.
Diek, }	Herr Schäfer.
Ein Knabe	Johanne Hellmuth.
Ein Kammerdiener	Herr Hohmann.
Mitglieder des Unterhauses. Volk.	

Jahr der Handlung: 1783. Ort: London.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Frl. Kramer und Herr Lanz sind krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag, den 25. Februar 1872.

Sakuntala.

Schauspiel in 5 Aufzügen. Frei nach Kalidasa's altindischem Drama von Alfr. Freiherrn v. Wolzogen.
(Mit neuen Decorationen und Costümen).



Personen:

Duschyanta, indischer König	Herr Salomon.
Widuschaka, der Hofnarr, sein Vertrauter	Herr Koeth.
Watahana, der Kämmerer	Herr Stavenhagen.
Kanwa, Haupt der Einsiedler und Büßer	Herr Paetsch.
Sakuntala, dessen Pflgetochter	Fräul. Kramer.
Anasuya, (Büßermädchen	Fräul. Kraute.
Briamwada,)	Fräul. Schäffer.
Gautami, eine Büßerin, Pflegemutter der Sakuntala	Frau Hellmuth.
Erster Einsiedler	Herr Henning.
Zweiter Einsiedler	Herr Telchmann.
Ein Fischer	Herr Weidt.
Ein Thürhüter	Herr Schroeder.
Ein Bote	Herr Hohmann.
Eine Stimme	Frau Koeth.
Zwei Waffenträger. Hofgefolge. Hauspriester. Opferdiener. Wachen. Einsiedler und Büßermädchen.	

Ort der Handlung: im 1., 2. und 5. Aufzuge der Büßerhain am Fuße des Himalaya, im 3. und 4. Aufzuge die Residenz des Königs zu Hastinapura.

Die neuen Decorationen:

Im ersten Act: **Palmenhain,**

Im zweiten Act: **Der Himalaya** (Mondscheinlandschaft),

Im dritten Act: **Königs-Saal zu Hastinapura,**

Im vierten Act: **Königs-Schloss zu Hastinapura, am Ganges,**

Im fünften Act: **Der Himalaya** (Taglandschaft),

sind von Herrn **Hoftheatermaler Presuhn** neu angefertigt.

Die Abonnements-Billets für die **neunte Serie** können am **Mittwoch, den 28. Februar, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr** im Theater-Bureau, Staustr. No 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die **geehrten Abonnenten** ersucht, die **nichtbenutzten Billets** **achter Serie** **gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.**

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nächste Vorstellung: **Mittwoch, den 28. Februar 1872.**

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der neunten Serie.

Mittwoch, den 28. Februar 1872.

Zum Erstenmale:

Die böse Stiefmutter.

Familienbild in 1 Aufzuge von G. zu Putlik.

Personen:

Gartenstein, ein reicher Fabrikbesitzer	Herr Paetsch.
Christiane, seine Frau zweiter Ehe	Frau Dietrich.
Friederike, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Zustizrath Wohl, Gartenstein's Freund.	Herr Koeth.
Bernhard	Herr Hoppe.

Ort der Handlung: Eine Provinzstadt. Zeit: Frühjahr 1871.

Die Helden.

Lustspiel in 1 Act von Marsano.

Personen:

Julie, } zwei junge Wittwen	Fräul. Zabel.
Bertha, }	Fräul. Schäffer.

Man einstudirt:

Das Stelldichein

oder:

Alle fürchten sich.

Komische Operette in 1 Act. Musik von Nicolo Jsonard.

Personen:

Fichtenstamm, Holzhändler	Herr Weidt.	Leopold, Louisen's Liebhaber	Herr Bachmann.
Fräul. Sophie	Frau Dietrich.	Nanette, Mädchen b. Fichtenstamm	Fräul. Fabricius.
Fräul. Louise	Frau Koeth.	Adam, Bedienter	Herr Dietrich.
Nero, Sophien's Liebhaber	Herr Schroeder.	Jasmin, Reitknecht	Herr Henning.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die neunte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der neunten Serie.

Donnerstag, den 29. Februar 1872.

Neu einstudirt:

Die Lebensmüden.

Lustspiel in 5 Aufzügen von E. Kaupach.



Personen:

Die Gräfin von Lautersbach	Fräul. Zabel.
Der Baron von Werdenberg	Herr Salomon.
Pfeil, sein Begleiter	Herr Stavenhagen.
Falk, Schulz	Herr Paetsch.
Sauer, Amtmann	Herr Koeth.
Stieglitz, Schulmeister	Herr Schroeder.
Weidner, Gastwirth	Herr Weidt.
Stephan, Bauer	Herr Bachmann.
Erster Bauer	Herr Henning.
Zweiter Bauer	Herr Voges.
Erster Nachtwächter	Herr Grube.
Zweiter Nachtwächter	Herr Mohr.
Susanne, Falk's Frau, vormal's Wärterin der Gräfin und Stephan's Mutter Schwester	Frau Dietrich.
Christine, Falk's Brudertochter	Fräul. Schäffer.
Kenate, Stieglitzens Schwester	Frau Lanz.
Ein Bedienter	Herr Hohmann.
Erster Knecht	Herr Müller.
Bauern.	

Ort der Handlung: Dorf Limbach im Schwarzwald.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der neunten Serie.

Sonntag, den 3. März 1872.

Gastspiel des Herrn Karuz vom Woltersdorf - Theater in Berlin.

Auf eigenen Füßen.

Gesangsposse in 6 Bildern von Emil Pohl und H. Wilken. Musik von A. Conradi.

1. Bild: **In dulci júbilo.** (Scene Heidelberg).
2. Bild: **Studio's Brautfahrt.** (Spielt 14 Tage später. Scene: Berlin, ein Garten).
3. Bild: **Wie Herr Pfeffermann testirt.** (Saal bei Pfeffermann).
4. Bild: **Ein blühendes Geschäft.** (Spielt anderthalb Jahre später).
5. Bild: **Beim Volks-Anwalt.** (Spielt 2 Jahre später).
6. Bild: **Es kommt anders.**

Personen:

Herrmann Pfannenschmidt, von Schranken, Röthelmann, Liebnitz, Wörmer, Abolar Befeler, genannt Matsch, Pfannenschmidt's Freund und Factotum	Herr Bachmann. Herr Goppé. N. Becker. Herr Tschmann. Herr Hohmann. * * *	Säckel aus Stuttgart. Ein alter Herr aus Wien Hasenbut, Hauswirth Ede, Kellnerjunge Die Waschfrau Der Schlächterjunge Der Bäckerjunge Krabbenstrecker, Socialist Frau Weidenhammer, Zimmer- vermieterin Markull, Künstler Otto, Budiker Frau Otto Kühling Mädchen, Dienstmädchen. Ein Protokollführer. Ein Exekutor. Studenten. Schuleute. Kellnerinnen. Gläubiger.	Herr Boges. Herr Caplan. Herr Schroeder. Fräul. Fabricius. Fräul. Kähmel. Fräul. Kraute. Herr Schäfer. Herr Koeth. Frau Dietrich. Herr Salomon. Herr Boges. Frau Lanz. Herr Grube.
Lieschen Spröde, Kellnerin Pinkert, Schlächter } aus Berlin Glattbein, Küster } Geheimrath Reich Agnes Herbach, eine Waise, des- sen Nichte Lobedanz, Justizrath Frau Hahnemann aus Dresden Kosalba, } ihre Töchter Lucretia, }	Frau Koeth. Herr Weidt. Herr Henning. Herr Paetsch. Fräul. Kramer. Herr Stavenhagen. Fräul. Wagner. Fräul. Kraute. Fräul. van Deur. * * * Matsch	Herr Karuz, als Gast.	

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der neunten Serie.

Dienstag, den 5. März 1872.

Letztes Gastspiel des Herrn Karub vom Woltersdorf - Theater in Berlin.

Klein Geld.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 6 Bildern von E. Pohl. Musik von Conradi.

Erster Act.

Erstes Bild: Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

Zweiter Act.

Zweites Bild: Ein weiblicher Monte-Christo.

Drittes Bild: Illuminierte Deputation.

Dritter Act.

Viertes Bild: Stoff zu einem Drama.

Fünftes Bild: Endlich Kleinvogel.

Sechstes Bild: Kapital und Zinsen zurück.

Personen:

Frau von Nicambiara	Fräul. Zabel.	Ein Tapezireur	Herr Hohmann.
Nadebold, Conditor	* * *	Ein Pferdehändler	Herr Voges.
Thusnelda, seine Frau	Frau Dietrich.	Ein Möbelhändler	Herr Schäfer.
Adalbert, deren Sohn	Herr Hoppé.	Ein Wagenbauer	Herr Mohr.
Buller, Hauseigentümer	Herr Weidt.	Piepvogel	Herr Schroeder.
Emma, seine Tochter	Fräul. Fabricius.	Frau Piepvogel	Fräul. van Deur.
Onkel, Rechtsanwalt	Herr Stavenhagen.	Frau Segemüller	Fräul. Wagner.
Sponholz, Droschkentutscher	Herr Henning.	Spaz, ein Trödler	Herr Schroeder.
Mrike, seine Tochter, Ladenmamsell	Frau Koeth.	Ein Diener	Herr Hohmann.
Dojahn, Copist	Herr Bachmann.	Ein Kellner	Herr Schäfer.
Ewald Hobein	Herr Koeth.	Ein Polizeibeamter	Herr Grube.
Ein Executor	Herr Grube.		

Ein Briefträger. Haushofmeister. Jäger. Köche. Hausmädchen. Lakaien. Gäste. Droschkentutscher und deren Frauen. Masken. Ballgäste.

Ort der Handlung: Act I. Nadebold's Conditorei. Act II. Salon bei Frau von Nicambiara.
Restauration: Spandauer Boek. Act III. Salon bei Frau von Nicambiara. Straße.

* * * Nadebold Herr Karub, als Gast.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der neunten Serie.

Donnerstag, den 7. März 1872.

Viel Lärmen um Nichts.

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Bearbeitet von C. von Holtei.



Personen:

Don Pedro, Prinz von Arragon	Herr Schroeder.
Don Juan, sein Halbbruder	Herr Koeth.
Claudio, ein florentinischer Graf	Herr Hoppé.
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Herr Salomon.
Leonato, Gouverneur	Herr Paetsch.
Hero, seine Tochter	Fräul. Kramer.
Beatrice, seine Nichte	Fräul. Zabel.
Antonio, Leonato's Bruder	Herr Weidt.
Ein Edelmann im Gefolge Don Pedro's	Herr Hohmann.
Magaretha, } Hero's Kammerfrauen	Fräul. Kraute.
Ursula, }	Fräul. Fabricius.
Borachio, } Juan's Begleiter	Herr Henning.
Conrad, }	Herr Bachmann.
Franziskus, ein Mönch	Herr Stavenhagen.
Ambrosius, } Gerichtsleute	Herr Berninger.
Cyprian, }	Herr Dietrich.
Erster Wächter	Herr Schäfer.
Zweiter Wächter	Herr Grube.
Ein Schreiber. Diener. Gefolge.	

Scene: Messina.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsit	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 8. März 1872. Sechste Vorstellung in der neunten Serie.
Drei Staatsverbrecher. Original-Lustspiel in 5 Acten von J. B. von Schweizer.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der neunten Serie.

Freitag, den 8. März 1872.

Drei Staatsverbrecher.

Original-Intriegenstück in 5 Acten von Dr. J. B. v. Schweizer.

Personen:

Ludwig XVI., König von Frankreich und Navarra	Herr Salomon.
Herzog v. Aquillon, Principalminister.	Herr Stavenhagen.
Charles, Marquis von St. Gervay	Herr Koeth.
Louis,	Herr Paetsch.
Clemence, Tochter des Marquis Louis.	Fräul. Kramer.
Marie, Vicomtesse v. Nouvelle, Nichte der beiden Marquis.	Fräul. Schäfer.
Abelaide v. Sormeaux, Erzieherin der beiden jungen Damen	Frau Dietrich.
Graf von Lagny, Intendant des Königs zu Billeneuve	Herr Weidt.
Françoise, seine Gemahlin	Frau Hellmuth.
Henri, Graf v. Lamare	Herr Hoppé.
Camille, Graf von Balsfort	Herr Telchmann.
Robert, Vicomte von Vermont	Herr Bachmann.
François, Baron v. Morigny	Herr Schroeder.
D'Albron, Lieutenant	Herr Schäfer.
Dorsan, Intendant der beiden Marquis	Herr Henning.
Jaques, Bedienter des Marquis Charles.	Herr Dietrich.
Jean, Bedienter des Marquis Louis	Herr Grube.
Renaud, reitender Bote	Herr Hohmann.
Beamte, Bauern des Marquisats von Saint Gervay, Bediente der Marquis.	

Ort der Handlung: Schloß Gervay und Park, etwa 10 Stunden von Paris.

Zeit der Handlung: im Mai 1774.

Zw. 2. Zwischenact: Sternblümchen, Walzer (neu) von Schärnack.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der neunten Serie.

Sonntag, den 10. März 1872.

Sakuntala.

Schauspiel in 5 Aufzügen. Frei nach Kalidasa's altindischem Drama von Alfr. Freiherrn v. Wolzogen.
(Mit neuen Decorationen und Costümen).

Personen:

Duschyanta, indischer König	Herr Salomon.
Widuschaka, der Hofnarr, sein Vertrauter	Herr Koeth.
Watayana, der Kämmerer	Herr Stavenhagen.
Kanwa, Haupt der Einsiedler und Büßer	Herr Paetsch.
Sakuntala, dessen Pflgetochter	Fräul. Kramer.
Anasuya, / Büßermädchen	Fräul. Kraute.
Priamwada, /	Fräul. Schäffer.
Gautami, eine Büßerin, Pflegemutter der Sakuntala	Frau Hellmuth.
Erster Einsiedler	Herr Henning.
Zweiter Einsiedler	Herr Telchmann.
Ein Fischer	Herr Weidt.
Ein Thürhüter	Herr Schroeder.
Ein Bote	Herr Hohmann.
Eine Stimme	Frau Koeth.
Zwei Waffenträger. Hofgesolge. Hauspriester. Opferdiener. Wachen. Einsiedler und Büßermädchen.	

Ort der Handlung: im 1., 2. und 5. Aufzuge der Büßerhain am Fuße des Himalaya, im 3. und 4. Aufzuge die Residenz des Königs zu Hastinapura.

Die neuen Decorationen:

Im ersten Act: **Palmenhain,**

Im zweiten Act: **Der Himalaya** (Mondscheinlandschaft),

Im dritten Act: **Königs-Saal zu Hastinapura,**

Im vierten Act: **Königs-Schloss zu Hastinapura, am Ganges,**

Im fünften Act: **Der Himalaya** (Taglandschaft),

sind von Herrn **Softheatermaler Presuhn** neu angefertigt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsig	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersig in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der neunten Serie.

Dienstag, den 12. März 1872.

Colberg.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Paul Heyse.

Personen:

Major Reithart von Gneisenau		Herr Salomon.
Lieutenant Brünnow, vom Schill'schen Freicorps		Herr Henning.
Hauptmann Steinmetz		Herr Telchmann.
Joachim Nettelbeck, ehemaliger Schiffscapitain		Herr Baetsch.
Würger, ehemaliger Soldat, invalide,		Herr Dietrich.
Rathsherr Grüneberg,	} Colberger Bürger	Herr Weidt.
Stadtzimmermeister Geertz,		Herr Stavenhagen.
Kaufmann Köller,		Herr Schroeder.
Rector Zippel,		Herr Koeth.
Sein Sohn,		Herr Schäfer.
Wittve Blank.		Frau Lanz.
Heinrich, ihr Sohn, ein junger Kaufmann		Herr Hoppé.
Rosa, ihre Tochter		Fräul. Kramer.
Schiffer Franz Arndt		Herr Grube.
Der Kellermeister im Rathskeller		Herr Voges.
Wachtmeister Weber		Herr Bachmann.
Eine Ordonnanz		Herr Mohr.
Ein Gefreiter		Herr Telchmann.
Ein französischer Parlamentär		Herr Mohr.
Ein Wachtposten		Herr Hohmann.
Ein Kellner		Herr Müller.
Bürger. Soldaten. Frauen und Kinder.		

Zeit: 1807.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der neunten Serie.

Donnerstag, den 14. März 1872.

Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.

Lustspiel in 4 Akten von Deinhardstein.



Personen:

Wilhelm, Fürst	Herr Salomon.
Michael Scheinmann, Rath	Herr Weidt.
Mathilde, seine Tochter	Fräul. Schäffer.
Kuh von Kuhdorf, Rentier	Herr Koeth.
Emma, seine Tochter	Fräul. Kramer.
Baron Lieben, Oberdirektor	Herr Stavenhagen.
von Herberg	Herr Hoppé.
Ein fürstlicher Commissair	Herr Hohmann.
Theodor, Gastwirth zum Mohren	Herr Dietrich.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Fabricius.
Benjamin, Kellner	Herr Henning.
Bürger und Landleute.	



Bis der Rechte kommt.

Liederspiel in 1 Akt von Ferd. Gumbert.



Personen:

Anna, Pächterin	Frau Koeth.
Hans, ihr Knecht	Herr Bachmann.
Peter Lenz, unter den Namen Munter	Herr Weidt.
Frau Lerche, Wirthin	Frau Dietrich.

Die Abonnements-Billets für die zehnte Serie können am Sonntag, den 17. März, Morgens von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets neunter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der zehnten Serie.

Sonntag, den 17. März 1872.

F a u s t .

Tragödie in 6 Akten von Goethe. Musik von Lindpaintner.

Personen:

Faust	Herr Salomon.
Wagner, sein Famulus	Herr Stavenhagen.
Mephistopheles	Herr Koeth.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Fräul. Kramer.
Valentin, Soldat, ihr Bruder	* *
Frau Marthe, ihre Nachbarin	Frau Dietrich.
Frosch,	Herr Schroeder.
Brander, } Studenten	Herr Bachmann.
Siebel, }	Herr Weidt.
Altmeyer, }	Herr Henning.
Erster Schüler	Herr Telschmann.
Zweiter Schüler	Fräul. Kraute.
Erster Bürger	Herr Dietrich.
Zweiter Bürger	Herr Grube.
Erstes Bürgermädchen	Fräul. Fabricius.
Zweites Bürgermädchen	Fräul. Graf.
Erstes Dienstmädchen	Fräul. Rähmel.
Zweites Dienstmädchen	Fräul. van Deur.
Der Erdgeist	Herr Berninger.
Böser Geist	Frau Hellmuth.
Eine Here	Frau Lanz.
Soldaten. Bürger und Bürgerinnen. Volk. Erscheinungen.	

* * * Valentin: Herr Richard vom Hoftheater in Meiningen.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

 **Anfang präcise 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.** 

Kasse-Öeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

 Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die zehnte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schutzischen Buchdruckerei in Oldenburg



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag, den 19. März 1872.

Mit der Feder.

Dramolet in 1 Act von Siegmund Schlesinger.

Personen:

Emma Paltern	Fräul. Zabel.
Otto Mandolph	* * *
Ein Bedienter	Herr Hohmann.

Der beste Ton.

Lustspiel in 4 Acten von C. Töpfer.

Personen:

von Strehlen, Oberjägermeister	Herr Baetsch.
Philipp von Strehlen	Herr Salomon.
Louise, seine Gattin	Fräul. Kramer.
Leopoldine von Strehlen	Fräul. Zabel.
Major v. Warren	* * *
Herr v. Sporting	Herr Stavenhagen.
Herr v. Mizler	Herr Schroeder.
Herr v. Specht	Herr Henning.
Netty, Kammermädchen	Fräul. Kraute.
Nicolas } Diener	Herr Bachmann.
Friedrich }	Herr Hohmann.
Eine Marchande de Modes	Fräul. van Beur.
Ein Tafeldecker	Herr Schäfer.
* * * Otto Mandolph	Herr Richard vom Hoftheater in Meiningen.
* * * Major v. Warren	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 21. März 1872.

Der Graf von Hammerstein.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Kaiser Heinrich II.	Herr Baetsch.
Erkanbald, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler des Reichs	Herr Berninger.
Bischof Meinwerk von Paderborn	Herr Koeth.
Konrad von Franken	H. Becker.
Graf Otto von Hammerstein	Herr Salomon.
Balderich, dessen Lehnsmann	Herr Henning.
Edard, ein junger Priester	Herr Hoppé.
Sophia, Oberin eines Nonnenklosters	Frau Hellmuth.
Fringard, Graf Otto's Ruhme	Fräul. Kramer.
Beatrix, / junge Edelfräulein	Fräul. Kraute.
Judith, /	Fräul. Fabricius.
Der Klostervogt	Herr Bachmann.
Thietmar, aus Bischof Meinwerk's Gefolge	Herr Weidt.
Ein kaiserlicher Schaarmeister	Herr Hohmann.
Folkmar, ein alter Bauer	Herr Grube.
Otbert, dessen Enkel	Herr Telchmann.
Eine Wahrfagerin	Frau Dietrich.
Ein Bettler	Herr Dietrich.
Ein alter Bauer	Herr Stavenhagen.
Gottfried, ein junger Kriegsknecht	Herr Schroeder.
Ein Herold	Herr Mohr.
Gefolge. Pilger. Nonnen. Kriegsknechte und Volk.	

Die Handlung spielt in verschiedenen Gegenden des Mittelrheins, im elften Jahrhundert.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Truck der Schützeischen Buchdruckerei in Oldenburg

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der zehnten Serie.

Sonntag, den 24. März 1872.

Zum Erstenmale:

Die Mottenburger.

Gesangsposse in 6 Bildern von D. Kalisch und A. Weirauch. Musik von R. Vial.
(In neuer Bearbeitung).



Personen:

Hollhopp, Bürgermeister von Mottenburg	Herr Weidt.
Leonore, seine Schwester	Frau Hellmuth.
Cornelius, Reisender	Herr Bachmann.
Elise Wackernagel, eine junge Wittwe	Frau Koeth.
Lerchenschwamm	Herr Dietrich.
Titjendei, Krämer und Hotelier, Major der Bürgerschützen	Herr Koeth.
Meierholz, Hauspeculant	Herr Berninger.
Ballhorn, Regoziant	Herr Paetsch.
Mauser, Stellmacher	Herr Stavenhagen.
Brunert, Schuhmacher und Hauptmann	Herr Grube.
Buchwald, Hüthenbeamter	Herr Salomon.
Lauchheim, ein Glücksritter	Herr Hoppé.
Räthin Waltherr	Frau Lanz.
Minna, ihre Tochter	Fräul. Kramer.
Katharina, im Hause der Wackernagel	Fräul. Fabricius.
Der Schullehrer	Herr Schroeder.
Wadzeck, Polizeisoldat	Herr Voges.
Julius, Kellner	Fräul. Graf.
Räthin Titjendei	Frau Dietrich.
Räthin Meierholz	Fräul. Jabel.
Räthin Mausier	Fräul. Schäffer.
Räthin Wiebel	Fräul. van Deur.
Räthin Ballhorn	Fräul. Kraute.
Erstes Dienstmädchen	Fräul. Rähmel.
Zweites Dienstmädchen	Fräul. Wittich.
Bürgerschützen. Bergknappen. Ehrenjungfrauen. Eisenbahnbeamte. Mitglieder der Liedertafel. Schulkinder. Einwohner von Mottenburg.	

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Eröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag, den 26. März 1872.

Marziss.

Tranerspiel in 5 Acten von A. G. Brachvogel.

Personen:

Maria, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig XV.	Frau Hellmuth.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheferordens	Herr Telchmann.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin	Fräul. Kraute.
Marquise de Pompadour, Balastdame	Fräul. Zabel.
Marquise d'Epinau, deren Vertraute	Fräul. Schäffer.
Herzog von Choiseul d'Amboise, Graf von Stainville, Premierminister	Herr Salomon.
Abbé Terray, Minister des Innern, Jesuit, Beichtvater des Königs	Herr Schroeder.
Marquis Silhouet, Finanzminister	Herr Bachmann.
Maupeau, Kanzler	Herr Hohmann.
Graf du Barry, Kammerherr des Königs	Herr Stavenhagen.
Eugène de St. Lambert, Capitain der Garde	Herr Hoppé.
Mlle. Doris Quinault, Schauspielerin vom Théâtre français, Vorleserin der Königin	Fräul. Kramer.
Baron von Holbach, Philosophen der Encyclopädie	Herr Paetsch.
Grimm,	Herr Henning.
Diderot,	Herr Weidt.
Chevalier Salvandy, erster Cavalier, der Marquise de Pompadour	Herr Grube.
Chevalier d'Atreuilles, zweiter Cavalier, der Marquise de Pompadour	Herr Caplan.
Marziss Nameau	Herr Koeth.
Barjac, Holbach's Diener	Herr Dietrich.
Colette, Kammermädchen der Mlle. Quinault	Fräul. Fabricius.
Ein Kammerdiener der Königin. Ein Diener Choiseul's.	
Gäste und Diener Holbach's.	
Pagen und Diener der Marquise de Pompadour. Gardisten.	

Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles — Zeit 1764.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Bogen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Abonnement suspendu.

Dienstag, den 2. April 1872.

Gastspiel des Herrn und der Frau Friedmann vom
Grossherzogl. Hoftheater in Schwerin.

Die Journalisten.

Lustspiel in fünf Aufzügen von Gustav Freitag.

Personen:

Oberst Berg, außer Dienst	Herr Paetsch.
Jda, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Abelheid Kuneck	* * *
Senden, Gutsbesitzer	Herr Goppé.
Professor Oldendorf, Redacteur	Herr Salomon.
Conrad Bolz, Redacteur	* * *
Bellmans, Mitarbeiter	Herr Telchmann.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Bachmann.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Schroeder.
Müller Factotum	Herr Grube.
Blumenberg, Redacteur	Herr Stavenhagen.
Schmoek, Mitarbeiter	Herr Dietrich.
Piepenbrink, Weinhändler und Wählmann	Herr Berninger.
Lotte, seine Frau	Frau Lanz.
Bertha, seine Tochter	Fräul. Fabricius.
Kleinmichel, Bürger und Wählmann	Herr Foges.
Fritz, sein Sohn	Herr Schäfer.
Justizrath Schwarz	Herr Henning.
Eine Sängerin	Fräul. van Deur.
Korb, Schreiber des Fräul. Kuneck.	Herr Weidt.
Karl, Bedienter des Obersten	Herr Hohmann.
Deputationen der Bürgerschaft.	

Gäste. Kellner.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

* * * **Abelheid Kuneck** **Frau Friedmann als Gast.**
* * * **Conrad Bolz** **Herr Friedmann als Gast.**

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 4. April 1872. Abonnement suspendu.
Der Diplomat der alten Schule. Original-Lustspiel in 3 Akten von Hugo Müller.
Graf v. Blankensfeld . . . Herr Friedmann.
Gräfin Strahl Frau Friedmann.

Ein Autographensammler. Charakterbild in 1 Akt von Wilhelmine v. Hillern.
Graf Morennyi, ein Ungar . . . Herr Friedmann.
Jda Hedenric, eine schwedische Sängerin Frau Friedmann.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Abonnement suspendu.

Donnerstag, den 4. April 1872.

Gastspiel des Herrn und der Frau Friedmann vom
Grossherzogl. Hoftheater in Schwerin.

Zum Erstenmale:

Ein Autographensammler.

Characterbild in 1 Aufzuge von Wilhelmine von Hillern.

Personen:

Alba Hedrick, eine schwedische Sängerin	* * *
Margit, ihre Gesellschafterin	Frau Lang.
Graf Morenni, ein Ungar	* * *
Andreas Ehrenfried, Pfefferküchler	Herr Baetsch.
Ein Kammermädchen	Fräul. Kraute.

Ort der Handlung: Eine große norddeutsche Residenz.

* * * Alba Hedrick	Frau Friedmann.
* * * Graf Morenni	Herr Friedmann.

Der Diplomat der alten Schule.

Original-Tuffspiel in 3 Acten von Hugo Müller.

Personen:

Graf von Blankenfeld, Legationsrath	* * *
Graf Emil von Blankenfeld, dessen Nefse	Herr Hoppé.
Eleonore, Gattin des Grafen Emil	Fräul. Kramer.
Baronin von Strahl, der Gräfin Tante	* * *
Weidner, Kammerdiener	Herr Stavenhagen.
Jean, Diener	Herr Schäfer.
* * * Graf von Blankenfeld, Legationsrath	Herr Friedmann.
* * * Baronin von Strahl	Frau Friedmann.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs
abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterseite in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 5. April 1872. Abonnement suspendu.
Emilia Galotti. Trauerspiel in 5 Akten von Lessing.

Marinelli	Herr Friedmann.
Orsina	Frau Friedmann.

Herr Lang ist krank

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Abonnement suspendu.

Freitag, den 5. April 1872.

Gastspiel des Herrn und der Frau Friedmann vom
Grossherzogl. Hoftheater in Schwerin.

Emilia Galotti.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Personen:

Emilia Galotti	Fräul. Kramer.
Odoardo und Claudia } Galotti, Eltern der Emilia	Herr Baetsch.
	Frau Hellmuth.
Gettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Herr Richard.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	* * *
Camillo Nota, einer von des Prinzen Rätben	Herr Weidt.
Conti, Maler	Herr Telchmann.
Graf Appiani	Herr Salomon.
Gräfin Orsina	* * *
Angelo, Bandit	Herr Stavenhagen.
Pirro, } Bediente	Herr Schroeder.
Battista, }	Herr Grube.
Ein Kammerdiener des Prinzen	Herr Schäfer.
* * * Marinelli	Herr Friedmann.
* * * Gräfin Orsina	Frau Friedmann.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs
abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterst in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der zehnten Serie.

Sonntag, den 7. April 1872.

Zum Erstenmale:

Timon von Athen.

Tragödie in 4 Akten von W. Shakespeare.
Für die deutsche Bühne neu bearbeitet von Dr. Albert Lindner.



Personen:

Timon von Athen	Herr Roeth.
Alcibiades, Feldherr	Herr Salomon.
Trasylus, }	Herr Stavenhagen.
Berianther, } Senatoren	Herr Weidt.
Antiphon, }	Herr Bachmann.
Agathon, Timon's Hausverwalter	Herr Paetsch.
Apemantus, ein Philosoph	A. Becker.
Ein Poet	Herr Richard.
Ein Maler	Herr Schroeder.
Ein Kaufmann	Herr Henning.
Ein Juwelier	Herr Grube.
Ein alter Athener	Herr Berninger.
Lichas, Timon's Diener	Herr Telschmann.
Caphis, Trasyl's Diener	Herr Dietrich.
Cleon, }	Herr Hohmann.
Nessus, } Diener	Herr Schäfer.
Aspasia	Fräul. Zabel.
Ein Gast	Herr Voges.
Senatoren, Krieger, Diener.	

Das Stück spielt in den ersten drei Akten in Athen, im letzten Akte vor Athen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck Schulerischen Buchdruckerei in Oldenburg



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag, den 9. April 1872.

Die böse Stiefmutter.

Familienbild in 1 Aufzuge von G. zu Putlik.



Personen:

Hartenstein, ein reicher Fabrikbesitzer	Herr Baetsch.
Christiane, seine Frau zweiter Ehe	Frau Dietrich.
Friederike, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Justizrath Wohl, Hartenstein's Freund	Herr Koeth.
Bernhard	Herr Hoppé.

Ort der Handlung: Eine Provinzstadt. Zeit: Frühjahr 1871.



Experimentirt.

Scherz in 1 Akt von Hollwein.



Personen:

Theodor, dramatischer Schriftsteller	Herr Richard.
Elise, seine Frau	Fräul. Zabel.
Julius, Maler	Herr Telchmann.



Für's Theater laß' ich mein Leben.

Schwank mit Gesang in 1 Act von Salingré.



Personen:

Onkel Neumann aus Berlin	Herr Dietrich.
Frau Neumann, seine Schwester	Frau Dietrich.
Anna, ihre Tochter	Frau Koeth.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeshen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 11. April 1872.

Nord-Deutsches Strafrecht.

Schwank in 3 Akten von Otto Girndt.

Personen:

Kentier Ohnesorge	Herr Berninger.
Ottilie, seine Frau	Frau Dietrich.
Camilla, beider Tochter	Fräul. Zabel.
Reinhilde Briz, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Dr. Helm, Redakteur	* * *
Staatsanwalt Lunau	Herr Salomon.
Weißner, Redaktionsdiener	Herr Dietrich.

Ort: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Eine Tasse Thee.

Auffspiel in 1 Act nach dem Französischen von G. Neumann.

Personen:

Baron Henri von Billedeuil	Herr Salomon.
Hermance, Baronin von Billedeuil	Fräul. Zabel.
Camouflet, Privatsecretair	* * *
Joseph, Diener des Barons	Herr Henning.

Dr. Helm, Redakteur } Herr Ferdinand Naumann als Gast.
Camouflet, Privatsecretair }

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der zehnten Serie.

Sonntag, den 14. April 1872.

Der Verschwender.

Original-Zaubermärchen in 3 Abtheilungen von Raimund. Musik von Kreutzer.

Erste Abtheilung, in 1 Akt.

Personen:

Fee Christane	Fräul. Kramer.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Weidt.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Richard.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Koeth.
Valentin, sein Bedienter	Herr Dietrich.
Rosa, Kammermädchen	Frau Koeth.
Chevalier Dumont,	Herr Stavenhagen.
Herr von Pralling, } Flottwell's Freunde	Herr Telchmann.
Herr von Walter, }	Herr Schroeder.
Herr von Helm, }	Herr Henning.
Gründling, } Baumeister	Herr Grube.
Sockel, }	A. Becker.
Frik, } Bediente	Herr Voges.
Johann, }	Herr Hohmann.
Flottwell's Diener. Jäger. Genien.	

Zweite Abtheilung in 1 Akt (spielt 3 Jahre später.)

Azur	Herr Weidt.
Julius von Flottwell	Herr Richard.
Chevalier Dumont	Herr Stavenhagen.
Präsident von Klugheim	Herr Berninger.
Amalie, seine Tochter	Fräul. Schäfer.
Baron von Fliederstein	Herr Hoppé.
Wolf, Kammerdiener	Herr Koeth.
Valentin, Bedienter	Herr Dietrich.
Rosa, Kammermädchen	Frau Koeth.
Ein Juwelier	Herr Henning.
Ein altes Weib	Frau Dietrich.
Ein Kammermädchen	Fräul. van Deur.
Thomas, } Schiffer	Herr Mohr.
May, }	Herr Schäfer.

Dritte Abtheilung in 1 Akt (20 Jahre später.)

Fee Christane	Fräul. Kramer.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Weidt.
Julius von Flottwell	Herr Richard.
Herr von Wolf	Herr Koeth.
Valentin Holzwurm, Tischler	Herr Dietrich.
Rosa, sein Weib	Frau Koeth.
Liesel,	Fräul. Graf.
Hiesel, }	Al. Lippmann.
Hansel, } seine Kinder	Johanne Hellmuth.
Michel, }	Al. Lippmann.
Pepi,	
Ein Gärtner	Herr Grube.
Bauern und Bäuerinnen.	

Die Abonnements-Billets für die erste Serie können am Dienstag, den 16. April, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Stanstr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets zehnter Serie gefl. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 16. April 1872.

Ein glücklicher Familienvater.

Lustspiel in 3 Aufzügen von C. A. Görner.



Personen:

Herr Petermann	Herr Berninger.
May Leichtlin, sein Neffe, Maler	* * *
Rosenberg, Maler	Herr Hoppé.
Abel, dessen Frau	Fräul. Zabel.
Clara, ihre Schwester	Fräul. Schaffer.
Brickel, Farbenreiber	Herr Henning.
Ein Droschkenkutscher	Herr Voges.



Vorher:

Im Wartesalon erster Classe.

Lustspiel in 1 Akt von Hugo Müller.



Personen:

Baron Ernst von Walbach	* * *
Elise	Fräul. Zabel.
Ein Kellner	Herr Hohmann.

Ort der Handlung: eine kleine Eisenbahnstation.

* * * May } Herr Ferdinand Naumann, als Gast.
* * * Ernst }

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, die Billets für die erste Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag, den 18. April 1872.

Zum Erstenmale:

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Akten von G. von Moser.



Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	A. Becker.
Bertha, seine Frau	Fräul. Zabel.
Commerzienrath Bolzau	Herr Paetsch.
Wilhelmine, dessen Frau	Frau Dietrich.
Ludmilla, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Dr. Steinkirch	Herr Hoppé.
Hartwig	Herr Richard.
Brimborius, Festordner	Herr Weidt.
Schnake, Vereinsdiener	Herr Dietrich.
Franz, Diener bei Scheffler	Herr Henning.
Diener bei Scheffler	Herr Schäfer.

Der erste Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrath Bolzau.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dritte Vorstellung in der ersten Serie. **Freitag, den 19. April.**
Jugendliche. Lustspiel in 1 Akt von Wilbrandt.
Der Dorfbarbier. Komische Oper in 2 Akten von Schenk.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der ersten Serie.

Freitag, den 19. April 1872.

Jugendliebe.

Auffspiel in 1 Aufzuge von Ad. Wilbrandt.

Personen:

Frau von Rosen	Frau Hellmuth.
Adelheid, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Heinrich, deren Jugendfreund	Herr Telchmann.
Ferdinand von Bruck	Herr Salomon.
Hildebrand, Gärtner der Frau von Rosen	Herr Stavenhagen.
Betty, dessen Tochter	Fräul. Kraute.

Der Dorfbarbier.

Komisches Singspiel in 2 Acten. Musik von Schenk.

Personen:

Luz, ein Dorfbarbier	Herr Weidt.
Suschen, seine Mündel	Frau Koeth.
Adam, sein Geselle	Herr Dietrich.
Rund, Dorfschulmeister	Herr Schroeder.
Joseph, Pachtersohn	Herr Bachmann.
Margarethe, eine Schmieds-Wittwe	Frau Lanz.
Peter, Dorfschneider	Herr Henning.
Philipp, / Geschworne	Herr Grube.
Thomas, / Bauern.	Herr Hohmann.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinteritzig in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag, den 21. April 1872.

Zum Erstenmale:

Die Hermannsschlacht.

Drama in 5 Aufzügen von Heinrich von Kleist.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolph Genée.



Personen:

Herrmann, Fürst der Cherusker	Herr Salomon.
Thusnelde, seine Gemahlin	Fräul. Zabel.
Minold, } seine Kinder	Johanne Hellmuth.
Adelhard, }	Kl. Lippmann.
Eginhardt, sein Rath	Herr Weidt.
Luitgar, dessen Sohn	Herr Telchmann.
Marbod, Fürst der Sueven	Herr Baetsch.
Attarin, sein Rath	Herr Berninger.
Romar, suevischer Hauptmann	Herr Grube.
Wolf, Fürst der Ratten	Herr Richard.
Thuisomar, Fürst der Sifambrier	Herr Bachmann.
Dagobert, Fürst der Marsen	Herr Schroeder.
Selgar, Fürst der Brukerer	Herr Voges.
Fust, der Cimbrenfürst } deutsche Verbündete der Römer	A. Becker.
Aristan, der Abierfürst }	Herr Stavenhagen.
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Herr Roeth.
Ventidius, Legat von Rom	Herr Hoppé.
Septimius, römischer Anführer	Herr Henning.
Ein römischer Hauptmann	Herr Hohmann.
Teuthold, ein Waffenschmied	A. Becker.
Erster } Ältester der Horde	Herr Dietrich.
Zweiter }	Herr Müller.
Erster } Cheruskischer Heerführer	Herr Schroeder.
Zweiter }	Herr Voges.
Eine Alraune	Frau Lanz.
Bertrud, } der Thusnelde Frauen	Fräul. Fabricius.
Bertha, }	Fräul. Kraute.
Erstes } cheruskisches Weib	Frau Hellmuth.
Zweites }	Frau Dietrich.
Erstes } cheruskisches Mädchen	Fräul. van Deur.
Zweites }	Fräul. Rähmel.

Römische, Cheruskische und Suevische Krieger. Volk.

Ort der Handlung: Teutoburg, Hermanns Wohnsitz und verschiedene Gegenden des Teutoburger Waldes.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag, den 25. April 1872.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Frau Hellmuth.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Fräul. Zabel.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Salomon.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Paetsch.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Koeth.
Graf von Kent	Herr Henning.
Wilhelm Davison, Staatssecretair	Herr Schroeder.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Weidt.
Mortimer, sein Neffe	Herr Hoppé.
Graf Aubespine, Französischer Gesandter	Herr Stavenhagen.
Graf Bellièvre	Herr Bachmann.
Osely, Mortimer's Freund	Herr Telchmann.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Herr Grube.
Melvil, ihr Haushofmeister	A. Becker.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau Dietrich.
Margarethe Kurl, ihre Kammerfrau	Frau Lanz.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Hohmann.
Page der Königin.	
Hofdiener der Königin von England.	
Dienerschaft der Königin von Schottland.	
Trabanten.	

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 26. April. Siebente Vorstellung in der ersten Serie.
Sand in die Augen. Lustspiel in 2 Akten von Fr. A. Hirsch.
Guten Morgen, Herr Fischer. Vaudeville in 1 Akt von Friedrich.

Herr Lanz ist krank

Druck der Schulzeichen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der ersten Serie.

Freitag, den 26. April 1872.

Sand in die Augen.

Lustspiel in 2 Acten, frei nach dem Französischen von Fr. A. Hirsch.

Personen:

Doctor Miller, Arzt	Herr Weidt.	Anna, Stubenmädchen bei
Ottile, seine Frau	Frau Dietrich.	Wimmer
Klotilde, seine Tochter	Fräul. Kraute.	Ein Tapezier
Wimmer, Rentier	Herr Dietrich.	Ein Koch
Babette, seine Frau	Frau Lanz.	Ein Commis
Ferdinand, sein Sohn	Herr Telchmann.	Ein Jäger
Rippelberger, sein Onkel	Herr Stavenhagen.	Ein Livreebedienter
Toni, Stubenmädchen | bei Miller	Fräul. van Deur.	Ein Kammerdiener
Therese, Köchin	Fräul. Nähmel.	

Guten Morgen, Herr Fischer!

Baudiville-Burleske in 1 Act nach dem Französischen von Friedrich.

Personen:

Doktor Hippe	Herr Dietrich.	Amandus, sein Sohn	Herr Bachmann.
Aurora, seine Frau	Frau Dietrich.	Guste, Dienstmädchen bei Hippe	Frau Koeth.
Clara, seine Wündel	Fräul. Fabricius.	Erster Träger	Herr Grube.
Herr Fischer aus Havelberg	Herr Weidt.	Zweiter Träger	Herr Schäfer.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterriß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Lanz ist krank

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag, den 28. April 1872.

Neu einstudirt:

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Tragödie in 5 Acten von Shakespeare. (Nach Schlegel und Tied.)
Für die Bühne eingerichtet von Wilhelm Dechelhaeuser.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Herr Paetsch.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Herr Salomon.
Polonius, Oberkämmerer	H. Becker.
Horatio, Hamlet's Freund	Herr Richard.
Laertes, Sohn des Polonius	Herr Hoppé.
Rosencrantz, Hofherren	Herr Stavenhagen.
Güldenstern, Hofherren	Herr Bachmann.
Osrik, ein Hofjunker	Herr Telchmann.
Marcellus, Officiere	Herr Henning.
Bernardo, Officiere	Herr Schroeder.
Francisco, ein Soldat	Herr Grube.
Schauspieler	Herr Weidt.
Todtengräber	Herr Schroeder.
Der Geist von Hamlet's Vater	Frau Lanz.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlet's Mutter	Herr Dietrich.
Ophelia, Tochter des Polonius	Herr Grube.
Reinhold, Diener des Polonius	Herr Berninger.
Ein Priester	Frau Hellmuth.
Ein Bote	Fräul. Kramer.
Gefolge des Königs und der Königin	Herr Schäfer.
	Herr Henning.
	Herr Voges.

Die Scene ist in Helsingör.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 30. April 1872.

Die Grille.

Ländliches Characterbild in 5 Aufzügen,
mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Ch. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Vater Barbeaud		Herr Baetsch.
Mutter Barbeaud		Frau Dietrich.
Landry, } Zwillingbrüder,		Herr Richard.
Dibier, } ihre Söhne,		Herr Telschmann.
Martineau	Bauern aus Cosse	Herr Stavenhagen.
Etienne		Herr Schroeder.
Collin		Herr Hohmann.
Pierre		Herr Henning.
Die alte Fadet		Frau Hellmuth.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin		Fräul. Kramer.
Manon, deren Pathe		Frau Lanz.
Vater Caillard		Herr Koeth.
Madelon, seine Tochter	Bauern aus der Briche	Fräul. Fabricius.
Eufette		Fräul. van Deur.
Mariette		Fräul. Kraute.
Annette		Fräul. Rähmel.
Bauermädchen und Bursche.		

Der letzte Aufzug spielt ein Jahr später als die früheren Aufzüge.
Ort der Handlung: Cosse und La Briche, Dörfer im südlichen Frankreich.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 1. Mai 1872. Bei aufgehobenem Abonnement.
Zum Benefiz für die Genossenschafts-Casse deutscher Bühnen-Angehöriger.

Neu einstudirt:
Das Wintermärchen. Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare.
Für die Bühne bearbeitet von Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow.
(NB. Für die verehrten Abonnenten zu Abonnements-Preisen.)

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 1. Mai 1872.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Leztes Auftreten des Herrn Carl Salomon.

Bum Benefiz für die Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

Neu einstudirt:

Das Wintermärchen.

Humoristisch-phantastisches Märchen in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Leontes, König von Sicilien	Herr Salomon.
Hermione, dessen Gemahlin	Fräul. Zabel.
Mamilus, } beider Kinder	Johanne Hellmuth.
Perdita, }	Fräul. Kramer.
Polyrenes, König von Arkadien	A. Becker.
Klorizel, dessen Sohn	Herr Hoppé.
Camillo,	Herr Richard.
Antigonus, } sicilische Hofherren	Herr Stavenhagen.
Kleomenes, }	Herr Henning.
Dion,	Herr Telchmann.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Frau Hellmuth.
Erste } Frau Hermione's	Frau Dietrich.
Zweite }	Frau Lanz.
Tityrus, ein Schäfer	Herr Weidt.
Mopsus, dessen Sohn	Herr Schroeder.
Dorkas, Schäferin	Fräul. Fabricius.
Autolykus, ein Gauner	Herr Dietrich.
Der Älteste des Gerichtshofes	Herr Grube.
Ein Oberpriester Apollo's	Herr Voges.
Ein Kerkermeister	Herr Mohr.
Ein Page des Mamilus	Fräul. Graf.

Hofleute. Mächter. Priester. Volk. Wachen. Diener.
Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sicilien; im dritten eine ländliche Gegend in Arkadien.
Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zwischenraum von siebenzehn Jahren.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Preise der Plätze für die Abonnenten:

Logen und Sperrsitze	10 Groschen.	Parterre	5 1/2 Groschen
Hinterstuh in den oberen Seitenlogen	8 1/2 "	Amphitheater	2 1/2 "
Parquet und untere Seitenlogen	8 1/2 "	Gallerie	2 "

Casse-Oeffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, bis heute, Vormittags 11 Uhr, im Theater-Bureau, Stauffr. No. 16, gefälligst anzuzeigen, ob sie von ihren abonnierten Plätzen Gebrauch machen wollen, damit im Falle der Nichtbenutzung anderweitig über dieselben verfügt werden kann.

Herr Lanz ist krank.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

